Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

215 (9.5.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20 000 Abonnenten.

Nr. 215. — Karlsruhe, Mittwoch den 9. Mai 1906. — Telephon-Nr. 36. — 22. Jahrgang.

Nr. 31 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger" der „Badischen Presse" wurde heute ausgegeben und enthält die **neueste** Zusammenstellung der in der „Bad. Presse" zum Vermieten ausgeschriebenen **Zimmer, Wohnungen** und **Ladenlokale.**

Unsere heutige Mittagausgabe Nr. 214 umfaßt 12 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 36; die Abendausgabe Nr. 215 umfaßt 8 Seiten; zusammen 20 Seiten.

Vom Kaiser.

= **Karlsruhe,** 9. Mai. Von Donaueschingen kommend, traf der **Kaiser** heute mittag zur festgesetzten Zeit hier ein. Kurze Zeit vor Ankunft des kaiserlichen Hofzuges hatte sich der **Großherzog** in Begleitung seines Generaladjutanten, General der Artillerie, **von Müller,** nach dem Bahnhof begeben, von dem in den Straßen Spalier bildenden zahlreichen Publikum ehrerbietig begrüßt.

Um 12 Uhr 46 Min. fuhr der mit 2 Schnellzugsmaschinen bespannte kaiserliche Hofzug in die Bahnhofhalle ein. Der erste Bahnsteig vor dem fürstlichen Wartezimmer war mit Fahnen und Grün reich dekoriert. Beim Nahen des Zuges schritt der **Großherzog,** gefolgt vom **Prinzen Max,** bis an die Rampe und erwartete hier den Monarchen, der dem vierten Wagen schnell entstieg und den Großherzog durch Umarmung und Kuß in herzlichster Weise begrüßte. Der Kaiser trug kleine Generalsuniform mit Marschall-Zeichen, als einzige Ordens-Auszeichnung den Schwarzen Adlerorden. Nach kurzem angeregten Gespräch mit dem Großherzog schritt der Kaiser auf den Prinzen Max zu, begrüßte den Prinzen durch Handschlag und zog ihn gleichfalls in lebhafte Unterhaltung.

Im **Gefolge** des Kaisers befanden sich Oberhofmarschall Graf **zu Eulenburg,** Generaladjutant **von Plessen,** Flügeladjutant **von Chelius,** Major **von Friedeberg** und Leibarzt Dr. **Niedner.**

Der **Kaiser** und der **Großherzog** verweilten nun längere Zeit in lebhaftem Gespräch; dann schritt der Kaiser auf den preußischen Gesandten **von Eisendecher,** General **von Müller,** Stadtkommandant Generalleutnant Freiherr **von Reibnitz** usw. zu und begrüßte die Herren. Inzwischen hatte der **Großherzog** die Herren des kaiserlichen Gefolges begrüßt und stellte hierauf dem Kaiser den Stadtdirektor Geh. Oberregierungsrat **von Krafft-Ebing** und Polizeidirektor Dr. **Seidenadel** vor. Der Kaiser, welcher sehr frisch aussah, das Gesicht etwas wettergebräunt, schien bester Laune zu sein.

Die Fürstlichkeiten begaben sich sodann in den Wartesalon und von hier aus zu den Hofwagen vor dem Bahnhofgebäude, wo eine dichte Menschenmenge die höchsten Herrschaften mit stürmischen Hoch- und Hurrarufen begrüßte. Auf dem Weg nach dem Schlosse fuhr der Kaiser und der Großherzog im zweiten Wagen, im nächstfolgenden Prinz Max und in den übrigen das Gefolge.

Im Schlosse wurde Seine Majestät von der **Großherzogin** und dem Hofstaat empfangen. Um halb 2 Uhr fanden im Schloß **Fürsten-** und **Marschalltafel** statt. An ersterer nahmen teil der **Kaiser,** das **Großherzogspaar, Prinzessin Wilhelm, Prinz** und **Prinzessin Max.** Zur Marschalltafel waren u. a. geladen Oberhofmarschall Graf zu **Eulenburg,** Generaladjutant **von Plessen,** Flügeladjutant **von Chelius,** Großhofmeister Exz. Dr. **von Brauer,** der Chef des Geheimkabinetts Freiherr **von Babo,** der kommandierende General des 14. Armeekorps von **Bock und Polach,** Staatsminister Dr. Freiherr **von Dusch,** Geh. Rat Freiherr **von Marschall,** Obersthofmarschall Graf **von Andlaw** und Exz. Graf **von Berckheim.** Die Tafelmusik stellte die Kapelle des **Leibgrenadierregiments** Nr. 109, die unter Meister Boettges Leitung sechs auserwählte Musikstücke in alter Vortrefflichkeit zum Vortrag brachte.

Nach der Tafel blieb der **Kaiser** mit dem **Großherzogspaare** in lebhaftem Gespräche im Gartensaale, wo die Familientafel stattgefunden hatte, zusammen, bis die Stunde der Abfahrt nahte. Punkt ¾5 **Uhr** begab sich alsdann der **Kaiser** mit dem **Großherzog** und der **Großherzogin** gemeinsam im offenen Wagen zum Bahnhofe, ebenso das kaiserliche Gefolge und die anderen Herrschaften. Auch diesmal wieder wurden dem Kaiser und den Großherzoglichen Herrschaften von dem zahlreichen Publikum herzliche Hochrufe dargebracht.

Auf dem **Bahnhof** dann **verabschiedete** sich der **Kaiser** in überaus herzlicher Weise von den **Großherzoglichen Herrschaften** und dem Gefolge. Der Großherzog wie die Großherzogin zogen noch einige Herren des kaiserlichen Gefolges in ein kurzes Gespräch. Hierauf bestieg der **Kaiser** den zweiten **Salonwagen** und gleich darauf setzte sich der aus fünf Wagen zusammengesetzte Hofzug in Bewegung. Der **Kaiser** stand **salutierend** an der **Wagentür,** dem **Großherzogspaar** noch **Grüße zuwinkend,** die von diesem **erwidert** wurden.

Der **Großherzog** und die **Großherzogin** unterhielten sich hierauf noch kurze Zeit mit den erschienenen Herren und kehrten dann kurz nach 5 Uhr, vom Publikum abermals lebhaft begrüßt, nach dem **Schlosse** zurück.

* * *

= **Straßburg,** 9. Mai. Heute vormittag sind die **Chefs** des **Zivil-** und **Militärkabinetts** und Generalleutnant Graf von **Hülsen-Häseler** hier eingetroffen und haben im **Kaiserpalast** Wohnung genommen.

⊙ **Donaueschingen,** 9. Mai. Der **Kaiser** verlieh eine Reihe **Auszeichnungen,** darunter Landeskommissär Dr. **Krems** den Kronenorden 2. Klasse, Oberamtmann Dr. **Strauß** und Oberbauinspektor **Frey** den Roten Adlerorden 4. Klasse.

Das **Gedenkblatt** an die **silberne Hochzeit des Kaiserpaares** mit eigenhändiger **Unterschrift des Kaisers** erhielten Kammerpräsident **Dänzer,** Geistl. Rat **Martin** in Heiligenberg, Oberjägermeister **Woener,** Kanzleirat **Schulte** und Hofjäger **Meindel.**

Küchenmeister **Kaßler,** Oberjäger **Dold** und Revierförster **Englert** wurden mit der **Roten Adlerorden-Medaille,** Chauffeur **Dessaint,** Hoffischer **Kaiser,** Portier **Roth** und Lakai **Vorak** mit der **Kronenorden-Medaille** ausgezeichnet.

Der Kaiser **erlegte** während seines hiesigen fünftägigen Jagdaufenthaltes insgesamt **9 Auerhähne.**

Badische Chronik.

= **Karlsruhe,** 9. Mai. Als **Vorort** des **Verbandes nationalsozialer Vereine Süddeutschlands** wurde **Karlsruhe,** als Vorsitzender Buchdruckereibesitzer Dr. **Richard Knittel** dortselbst gewählt.

= **Mannheim,** 8. Mai. Der **60. Geburtstag** des Oberbürgermeisters **Beck,** der auf Samstag den 19. Mai fällt, soll in besonders festlicher Weise begangen werden. Die Gesangvereine veranstalten einen Fackelzug mit Serenade, die städtischen Beamten ein Bankett.

= **Mannheim,** 8. Mai. Auf dem **Verbandstag der Glaserinnungen Deutschlands,** der am letzten Sonntag in Worms stattfand, wurde beschlossen, den nächsten Verbandstag in Mannheim abzuhalten.

△ **Bretten,** 9. Mai. Im hiesigen **Amtsgefängnis erhängte sich** gestern abend der **18jährige** wegen Mißhandlung seiner Mutter inhaftierte **W. K.** von hier. Die Verhandlung über denselben sollte am Samstag stattfinden. Anzeige hatte die Mutter erstattet.

* **Pforzheim,** 9. Mai. Die 32 Jahre alte **Frau** des **Ausläufers** M. hat sich gestern vormittag im Schlafzimmer ihrer Wohnung **erhängt.** Die Eheleute lebten in bestem Einvernehmen miteinander, bei der Frau wurden jedoch in letzter Zeit Anzeichen von Schwermütigkeit bemerkt.

* **Rauenthal** (A. Rastatt), 8. Mai. Heute mittag erfolgte hier zwischen **zwei Automobilen** eine **schwere Kollision.** Nur durch die Geistesgegenwart der Chauffeure wurde ein **größeres Unglück verhütet.**

♂ **Emmendingen,** 8. Mai. Im April dieses Jahres wurden bei der **Hochberger Sparkasse** eingelegt 128 192 ℳ, zurückgezahlt 97 796 ℳ 60 ₰.

hd **Donaueschingen,** 9. Mai. (Tel.) Wie zuverlässig verlautet, ist Oberamtmann **Strauß** von hier zum **Polizeidirektor** in **Mannheim** an Stelle des dortigen Polizeidirektors **Schäfer** bestimmt worden.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 9. Mai.

† **Todesfall.** Eine in den weiteren Kreisen der hiesigen Bürgerschaft bekannte Persönlichkeit, Herr Kaufmann Ludwig **Andreas,** ist heute früh 2 Uhr nach längerem Leiden **gestorben.** Herr Andreas hat besonders der Militärvereinssache sehr gedient und gehörte auch in der liberalen Partei zu den eifrigsten Mitgliedern.

✓ **In unserem Expeditionsschaufenster** sind ausgestellt: Eine durch das **Erdbeben in San Franzisko** zerstörte Kirche, der **Ministerwechsel** in Oesterreich (der bisherige Ministerpräsident **v. Gautsch** und der neue Ministerpräsident Prinz Hohenlohe), der **Kronprinz** und **Prinz Eitel Friedrich** beim Kaiserlichen Jachtklub in Potsdam. — Weiter ist in unserem Expeditionsschaufenster ein trefflich gelungenes Bild der **Abfahrt des Kaisers** und des **Großherzogs** im Wagen vom Bahnhof nach dem Schlosse ausgestellt. Das Bild ist im Atelier des Huberschen Geschäfts photograph. Bedarfsartikel, Kaiserstraße, gefertigt.

* **Verein Volksbildung.** Zu der Sonntag den 13. Mai, nachmittags 2 Uhr stattfindenden Theatervorstellung „Der Bibliothekar" sind noch Karten für die persönlichen Mitglieder in der Geschäftsstelle des Vereins, Karlfriedrichstraße Nr. 14, in der Zeit von 8—12 vormittags und 2—6 Uhr nachmittags zu haben.

● **Im Hotel „Friedrichshof"** wird morgen, Donnerstag abend 8 Uhr die **Leibgrenadierkapelle** unter Musikdirektor **Boettge** konzertieren.

‡ **Das Kaiserpanorama** stellt diese Woche wieder eine sehr aktuelle Bilderserie zur Schau, nämlich die kalifornische Hauptstadt **San Francisco,** die durch das jüngste Erdbeben fast gänzlich zerstört wurde. Die malerisch am Meeresufer gelegene Stadt mit ihren stattlichen Gebäuden und prächtigen Anlagen bewundern zu können, dürfte Alt und Jung von großem Interesse sein.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

A.H. **Karlsruhe,** 9. Mai. Die gestrige langersehnte Aufführung von Marschners romantischer Oper „**Hans Heiling**", für deren Wiedereinfügung in den Spielplan zahlreiche Theaterbesucher der Generaldirektion dankbar sein werden, stand leider nicht unter allzu günstigen Gestirnen. Ein Stern zwar leuchtete vor den andern in voller Klarheit, denn darstellerisch-anmutender und gesanglich fesselnder und herzerfreuender als Frau von Westhovens Anna wird man sich Hans Heilings Braut kaum vorstellen können. Die Verschwisterung von poesievoller, reichflutender Kunst und frischer, sieghafter Jugend kann allein solche Leistungen erzielen, die uns noch in der Erinnerung in ihrem wohligen Banne halten.

Mit dem Vertreter der Titelrolle hat die Hofbühne seit langen Jahren kein sonderlich Glück gehabt, — ein Hauptgrund, weshalb die Oper hier so selten erschien. Bei Herrn Büttner hatten wir uns eines besseren versehen. Aber es kam anders. Sei es, daß eine starke Indisposition den Künstler hinderte, sei es eine durch ein Gastspiel in Frankfurt a. M. (Telramund) am Abend vorher, gleich nach der Generalprobe des Hans Heiling, bewirkte Abspannung — genug, der sonst mit dramatischen Akzenten so kräftig ausholende Künstler sang gerade diesen Part so temperamentlos, daß, ob auch einige Stellen gut klangen, die wirksamsten Reize der Partie völlig verblaßten. Dann trat als Königin der Erdgeister Frl. Hösl in Erscheinung u. zw. mit einem so starken Tremolo, als sollte damit die gegenwärtige Unruhe des Erdinnern einen treffenden künstlerischen Ausdruck erhalten. Zum dritten war die Partie der Gertrud, der Mutter Annas, Frl. Friedlein anvertraut. In der pietätvollen Rücksicht auf die langjährigen Dienste, welche die Sängerin unserer Bühne geleistet, läßt sich wohl der Grund für die Uebertragung der Rolle sehen. Aber auf Kosten des künstlerisch-würdigen Eindrucks der Aufführung hätte das vielleicht nicht geschehen sollen. Das mag hart klingen, aber es muß am Ende doch einmal gesagt werden. Im Spiel war Frl. Friedlein übrigens befriedigend.

Herr Pauli sang seinen Leibschütz Konrad mit merklicher Freude und war mit seiner wohlklingenden Stimme auch von guter Wirkung. Von den Bauern war Herr Bussard in Spiel und Maske gleich drastisch und mit ihm Herr Roha, der das Hochzeitslied Stephans sehr lustig vortrug. Der Chor hielt sich wacker und das Orchester unter Herrn Ballings Leitung erzielte mit dem Vortrag der Ouvertüre noch einen besonderen Erfolg. Schade darum, daß das Manko in der Besetzung der erwähnten Partien einen guten Gesamteindruck nicht aufkommen ließ. Die Oper, so viel uns heute darin veraltet erschinen mag, besitzt doch so viel musikalisch-wertvolles und Schönes in Arien, Chören, Melodramen usw., und ist dabei von solch echt deutschem Geist durchweht, daß sie es wohl verdiente, in jedem ihrer Teile vollendet wiedergegeben zu werden.

= **Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.** In der Tragödie „Gyges und sein Ring" von Hebbel, welche am Samstag den 12. Mai hier zum erstenmal zur Darstellung gelangt, sind beschäftigt: Die Damen Ermarth, Mahn, Müller und die Herren Baumbach, Herz, Kempf, Mark.

Gerichtszeitung.

⊕ **Freiburg,** 9. Mai. Die hiesige **Strafkammer** machte eine raffinierte Schwindlerin auf einige Jahre unschädlich, es war die 28 Jahre alte **Maria Theresia Fortwängler** von Freiburg, die im Lande herum gestohlen und Betrügereien ausgeführt hatte. Als Kranke konsultierte sie in Kenzingen einen Arzt. Nach ihrer Entfernung fehlten 3 Spritzen und Tinkturen. Bei einem vorübergehenden Aufenthalt im Spital zu Rastatt stahl sie einer Kranken den Geldbeutel mit ca. 7 ℳ, im hiesigen Spital ging sie einer Patientin mit einem Hut und 30 ℳ durch, den ersten lieh, das Geld stahl sie. In Ludwigsburg beschwindelte sie Herrschaften um Haftpflichtgelder. Mit raffinierter Gewissenlosigkeit behandelte sie in Badenweiler ein Dienstmädchen. Sie selbst nahm in dem Kurort einen Dienst an, blieb nur einige Tage, dann verschwand sie bei Nacht und Nebel mit einem andern, soliden aber leichtgläubigen Dienstmädchen, fuhr mit diesem nach Basel, einem Eldorado für Bedienstete, wie sie der Leichtgläubigen vorgeschwindelt. Dabei betrog sie die Verführte um die goldene Uhr mit Kette, einen Schließkorb mit Effekten und die Handtasche mit Inhalt. Sie erhielt **3 Jahre 3 Monat Zuchthaus,** 10 Jahre Ehrverlust. — Ein anderer Fall, der leicht zum Totschlag übergehen konnte brachte eine Anklage wegen Körperverletzung, die sich gegen den Taglöhner Joseph **Parro** von Neglio richtete. An 80 Italiener füllten am 20. November die Wirtschaft Rommel. Nach vorausgegangenem Streit gab der Angeklagte auf einen Maurer Martino vier Revolverschüsse am Schwabentor ab, einer verletzte diesen am Arm. Darauf folgte die Flucht des verheirateten Täters, 1½monatliche Heilung des Verletzten im Spital, bei der Rückkehr des Flüchtlings seine Verhaftung und heute erhielt er **9 Monate Gefängnis.**

= **Landau,** 9. Mai. (Tel.) Die hiesige Strafkammer verurteilte wegen **Weinfälschung** den **Weinhändler Hallmann** von Birkweiler zu **500 Mark** und den **Weinhändler Hildenbrand** von Landau zu **300 Mark** Geldstrafe.

hd **Darmstadt,** 9. Mai. (Tel.) Wegen **Sittlichkeitsvergehen,** die er in einer Anzahl von Fällen in Frankfurt und Offenbach an Personen unter 14 Jahren verübte, wurde von der Strafkammer der Maurer Peter **Zenger,** 48 Jahre alt, zu **2 Jahren Zuchthaus verurteilt.**

hd **Greifswald,** 9. Mai. (Tel.) Die Strafkammer verurteilte den **13jährigen Schulknaben Krotz** zu **1 Jahr** Gefängnis. Der **Junge** hatte eine **Weiche** auf dem **Bahnhof herumgestellt,** um zu sehen, wie ein **Zug entgleiste.** Der **Unfug** war aber noch **rechtzeitig bemerkt** worden.

Ein Vierzehnjähriger als Mörder seiner Geliebten.

(Unber. Nachdr. verb.) S. u. H. **München,** 8. Mai.

Vor dem Landgericht München II kam heute die geradezu unglaubliche Mordtat des am 16. März 1891 geborenen Gerbermeisterssohn Georg **Gotz** zur Verhandlung. Gotz steht unter der schweren Beschuldigung, die 27 Jahre alte Dienstmagd Therese **Brenner** aus Walperskirchen, die sich von ihm in anderen Umständen befand, **erdrosselt** und **aufgehängt** zu haben, sodaß der Anschein eines Selbstmordes erweckt werden sollte. Die Niedrigkeit und Roheit der Gesinnung, die sich bei Gotz schon in so frühem Alter in einer so furchtbaren Weise äußerte, ist auf das Fehlen einer guten mütterlichen Erziehung zurückzuführen. Die Mutter starb nämlich sehr früh, und der Vater, der mit dem Geschäft vollauf zu tun hatte, konnte sich um die Kinder nicht viel kümmern. So wurde Gotz, der körperlich außergewöhnlich gut entwickelt ist, und der auch heute einen bedeutend älteren Eindruck, als der eines Fünfzehnjährigen, machte, immer roher und frecher. Nach dem Verlassen der

Telegramme der „Bad. Presse“.

= **Frankfurt** am Main, 9. Mai. **Prinz Friedrich Karl zu Hohenlohe** ist aus Berlin hier eingetroffen und hat im Hotel Imperial Wohnung genommen.

hd. **Wien**, 9. Mai. Die **Geflissentlichkeit**, mit der in hiesigen **diplomatischen Kreisen** erklärt wird, daß der **Besuch des deutschen Kaisers nur freundschaftlicher Natur** sei, läßt erkennen, daß man den **Besuch** hier **nicht als Solidaritätskundgebung gegen London oder Rom abgefaßt sehen möchte.**

hd **Marienbad**, 9. Mai. **König Eduard** wird Mitte August **zum Kurgebrauch** hier eintreffen.

= **Paris**, 9. Mai. In **Vincennes** wurde ein **Artillerist** in dem Augenblick **verhaftet**, als er im **Fort Neuf** seinen **Brotsack mit Geschützpatronen füllen** wollte. Er wurde sofort in **Haft** genommen. Von der Militärbehörde wurde eine **strenge Untersuchung** eingeleitet, über deren Ergebnis jedoch Stillschweigen **bewahrt** wird.

= **London**, 9. Mai. Im **Unterhaus** brachte die Frage der **Zusammensetzung** der **Kommission** zur Beratung des Gesetzentwurfs betr. die **Heimarbeiter**, die **Mitglieder** der **Arbeiterpartei** in **Opposition** zur **Regierung** und den **anderen Arbeiterparteien**. Nach dem **Regierungsvorschlag** befinden sich in dieser Kommission **nur zwei Mitglieder der liberalen Arbeiterpartei**, während **Hardie** die **Forderung** aufstellte, daß **in allen Kommissionen** zur Beratung von **Arbeiterfragen** die **eigentliche Arbeiterpartei vertreten** sein müsse, Dieser Anspruch wurde von den **anderen Arbeiterparteien** und von der **Regierung zurückgewiesen** und schließlich die **Zusammensetzung** nach dem **Regierungsvorschlag** mit großer Mehrheit **genehmigt**.

L. **Newyork**, 8. Mai. Die „**Traders Feuerversicherungs-Gesellschaft**“ an sich, laut Meldungen aus **Chicago** wegen der **Katastrophe von San Franzisko** für **insolvent** erklärt. Das Gericht wird einen Konkursverwalter ernennen. Die „Traders Gesellschaft“ ist ein in gutem Rufe stehendes Unternehmen und hat bisher gute geschäftliche Erfolge erzielt, war jedoch in San Franzisko stark beteiligt. Die Gesellschaft betrieb auch im Osten ein großes Geschäft, und ihr Bankrott ist deshalb für weite Kreise ein schwerer Schlag.

Ein Landesverratsprozeß.

= **Leipzig**, 9. Mai. Vor dem vereinigten 2. und 3. Senat des **Reichsgerichts** begann heute die Verhandlung im **Landesverratsprozeß** gegen den **Regierungssekretär** a. D. Otto **Seufftleben** aus Steglitz, den **Monteur Conrad** und den **Geschäftsreisenden Lucke** aus Berlin. Sie sind beschuldigt, die zu einer **Seemine** gehörenden **Tiefsteller** und **Anker** sowie **Zeichnungen** und eine **vollständige Seemine** der **Botschaft der Vereinigten Staaten vorgeführt** und auch **Zeichnungen nach Rußland** und **Nordamerika gesandt** zu haben. **Seufftleben** und **Lucke** sollen ferner eine **vollständige Mine** in **Brüssel** gegen **Zahlung von 2000 M** und den **Ersatz der Kosten** durch einen **französischen Abgesandten** haben **besichtigen** lassen. **Lucke** soll weiter für die **Vorführung der Mine** in **Paris** mindestens **2000 M erhalten** haben.

Es sind **19 Zeugen** und ein **Marine-Sachverständiger** erschienen. Die Angeklagten leugnen. Gegen 9½ Uhr wurde die **Oeffentlichkeit** ausgeschlossen.

Arbeiterbewegung.

= **Turin**, 9. Mai. (Tel.) In einer heute abend abgehaltenen **Versammlung**, in welcher der **Präfekt**, der **Bürgermeister** sowie **Industrielle** und das **Streikkomitee** teilnahmen, ist eine **Lösung der Streikfragen**, welche Anlaß zu dem Ausstand gegeben haben, gefunden worden. Das Streikkomitee versammelte sich darauf in der **Arbeiterbörse**, um die **Arbeiter** von dem **Ergebnis** in Kenntnis zu setzen und ein **Schriftstück** aufzusetzen, in welchem erklärt wird, daß der **Ausstand beendigt ist**. Die Arbeiter werden **morgen** die **Arbeit** wieder **aufnehmen**.

hd **Turin**, 9. Mai. (Tel.) Der **Generalstreik** in Turin **endete** mit dem **vollen Siege** der **Ausständigen**.

Die französischen Kammer-Wahlen.

hd. **Paris**, 9. Mai. In der „Humanité“ empfiehlt **Jaures den Sozialisten**, sich für die **Stichwahlen in loyaler Weise mit den übrigen Parteien der Linken zu verständigen**. Die **Sozialisten**, die bereits 32 Mandate besitzen, befinden sich in 29 **Wahlkreisen** mit der höchsten Stimmenzahl in der Stichwahl, sie können aber **nur mit Unterstützung der Radikalen** siegen. Es liege also im **eigenen Interesse** der sozialistischen Partei, auch die Radikalen gegen die Reaktionäre zu unterstützen.

= **Paris**, 9. Mai. Der Fabrikant **Motte in Roubaix**, einer der hervorragendsten **Führer der gemäßigt-republikanischen Partei**, welcher am Sonntag gegen den Sozialisten Jules **Guesde endgiltig unterlegen** ist, soll bei der **Stichwahl** im 5. **Marseiller** Wahlbezirk als **Kandidat gegen** den Sozialisten **Carlier aufgestellt** werden. Der Kandidat der konservativen „Action liberale“, St. Yves, wird in diesem Falle zurücktreten.

= **Paris**, 9. Mai. Aus **Corsica** wird gemeldet: In **Propriano** auf **Corsica** kam es zwischen den **Wählern** der gegnerischen Parteien zu einem **Wortwechsel**, der in ein **blutiges Handgemenge** ausartete. 2 **Wähler wurden getötet**, 2 andere **verwundet**.

Zur Bombenexplosion in Paris.

= **Paris**, 9. Mai. Der bei der Bombenexplosion in der Rue des **Plantes** im Viertel **Mont Rouge** verhaftete Zimmermann erklärte dem **Polizeikommissär**, daß **weder er noch** seine **Mitschuldigen Anarchisten** seien. Er legte das **Geständnis** ab, daß sie **Anhänger des Syndikats der revolutionären Streikbewegung** und der sogenannten „**Action directe**“ seien und daß sie **entschlossen** seien, ihre **Forderungen durchzusetzen**, falls dies **auf gesetzlichem Wege unerreichbar** sei, würden sie **zu terroristischen Mitteln**, selbst zu **Bomben** greifen. Die **Polizei** glaubt, daß dieses **Geständnis richtig** ist; sie erklärt, die **Verfolgung** dieser Art von **Revolutionären** sei **schwerer** als die der **Anarchisten**, da diese der **Polizei bekannt** wären.

Der englisch-egyptische Grenzstreit mit der Türkei.

= **London**, 9. Mai. „Daily Mail“ meldet aus **Kairo** vom 8. d. M., daß eine Anzahl **Kamele zur Verwendung** auf der **Sinai-Halbinsel** gemietet und daß **drei Geschütze** und eine Abteilung **Artilleristen** zur Sicherung der Grenzverteidigung **nach** dieser **Halbinsel entsandt** worden seien.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 9. Mai. **Abgegangen** am 8.: „Bayern“ von Amsterdam, „Kronprinz Wilhelm“ von Newyork. **Passiert** am 8.: „Bonn“ Quessant, „Norderney“ Dover. **Angekommen** am 7.: „Ziethen“ in Genua; am 8.: „Sachsen“ in Hongkong, „Bremen“ in Genua, „Prinzregent Luitpold“ in Genua.

Telegraph. Schiffsbericht der „Red Star-Linie“ Antwerpen. Der Postdampfer „Kroonland“ der „Red Star-Linie“ in Antwerpen, ist laut Telegramm am 8. Mai wohlbehalten in New-York angekommen.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 9. Mai 1906.

Die Luftdruckverteilung ist noch immer eine sehr ungleichmäßige. Während die östliche Hälfte Mitteleuropas von einem barometrischen Maximum bedeckt wird, das einen Kern über Westrußland aufweist, bildet die westliche Hälfte ein Gebiet niedrigen Druckes, das mehrere flache Minima enthält, so über der südlichen Nordsee, über Nordfrankreich und Süddeutschland. Das Wetter ist dementsprechend zur Bildung von Gewittern geneigt. Die Temperaturen liegen besonders im Osten hoch. Ziemlich warmes Wetter mit Gewittern ist zu erwarten.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 9. Mai, 7 Uhr vorm.: Lugano bedeckt 13°, Biarritz heiter 17°, Nizza heiter 15°, Triest wolkig 18°, Florenz bedeckt 15°, Rom halbbedeckt 14°, Cagliari bedeckt 17°, Brindisi wolkenlos 16°.

Bäder und Sommerfrischen.

K.G. Auch auf den Höhen und in den Tälern des Schwarzwaldes beginnt der Frühling sich heimisch zu machen. Die üppige Flora des **Wutachtales**, ein natürliches Produkt seiner geologischen Mannigfaltigkeit, feiert Auferstehung, und die **Wutachschlucht**, diese kostbarste Schöpfung des badischen Schwarzwaldvereins, ladet, wie in früheren Jahren, alte Freunde und neue Bewunderer zu fröhlicher Wanderung. Viele dürfte die Mitteilung interessieren, wie der soeben fertiggestellte Steg über die Wutach bei der **Gauchachmündung** die Wutachschluchtwanderung um drei Viertelstunden verkürzt und demzufolge bequemer macht. Wer jetzt die Tour von der **Donaueschinger** Seite unternehmen will, hat eine dreifache Wahl: 1. ab Döggingen durch die Gauchachschlucht über den neuen Steg; 2. ab Bachheim via Neuenburg über den neuen Steg; 3. wer den kürzesten Weg vorzieht: ab Bachheim, direkt an die Wutach, anderthalb Stunden unterhalb Bad Boll. — Von Achdorf, Blumberg und den Stationen der **strategischen Bahn** geht, wie seither, die Tour an der Wutachmühle bei Ewattingen vorbei in die Schlucht. — Von **Neustadt** führt links oberhalb der Wutach ein lieblicher Waldfußweg über Stallegg, Räuberschlößle (wo eine Ueberbrückung der Wutach geschaffen wird) nach Bad Boll. An diesem Wege, drei Viertelstunden vor Bad Boll, bei der Schattenmühle, öffnet sich die hochinteressante Lothenbachklamm. — Ab Bonndorf kann man verschiedene Routen nehmen: über Dorf Boll, über die Schloßruine Tannegg, durch die Lothenbachklamm etc.

„Viele Wege führen nach Rom“ — viele führen auch nach **Bad Boll**, der Metropole des Wutachtales, das in einsamer Ruhe eine Viertelstunde vom Eingang der Schlucht gelegen ist. 2369a

Eine Veranstaltung zu Gunsten des Pensionsfonds des Großherzogl. Hoftheaters zu Karlsruhe.

Das unterzeichnete Komitee ist zusammengetreten, um in einer **größeren Veranstaltung** ein Mittel zu finden, den **Künstlern** und **Künstlerinnen** des **Großherzoglichen Hoftheaters** zu **Karlsruhe** eine **Beisteuer** zu ihrem **Pensionsfonds** aus den Kreisen des Karlsruher Publikums heraus zu verschaffen. Die Mitglieder unserer Bühne, die in den Tagen ihrer Kraft soviel des Schönen und Erhebenden lebendig gestalten, die unsere Herzen durch ihre Kunst so oft ergriffen und emporgetragen in edelste Regionen oder im befreienden Humor uns für eine Weile gelöst von dem drängenden Gedanken des Alltags, sie haben es wahrlich verdient, daß die **Dankbarkeit** des **Publikums** auch hineinreicht in die Zeit ihres Alters, in die Tage des Niedergangs ihrer Schaffenskräfte.

Ein **Pensionsfonds** des Großherzoglichen Hoftheaters, der ihnen für die späteren Jahre eine Stütze sein soll, dessen Bestehen ihnen eine gewisse Beruhigung und Sicherheit für künftige Jahre geben soll, wurde s. Z. bekanntlich infolge der gnädigen Zuwendungen des Großherzogs und unter regelmäßiger persönlicher Beisteuer der einzelnen Mitglieder des Theaters gebildet. Aber mit den Jahren sind bei dem **größeren Kreis der Pensionäre** auch die **Ansprüche** an diesen Fonds **gewachsen** und die dankbar empfundener außergewöhnlicher privater Zuwendungen und der aus besonderen Vorstellungen des Hoftheaters ihm zufließenden Erträge **reichen die Erträgnisse des Pensionsfonds nicht mehr aus**, die **notwendigsten Anforderungen** zu entsprechen.

Da erschien es an der Zeit, aus **den Kreisen des Theaterpublikums heraus** an den Bestrebungen zur **Vergrößerung des Pensionsfonds** teilzunehmen und zu zeigen, daß das **Karlsruher Publikum nicht absteht**, wenn es gilt, den **Mitgliedern des Hoftheaters** einen freudigen Beweis seiner **Anerkennung** und **Dankbarkeit** zu geben.

Eine **größere festliche Veranstaltung** im Laufe des **Monats Juni** ds. Js. **soll dazu** dienen. Eine Veranstaltung, die dabei ihren Besuchern in der Fülle dessen, was sie verheißt, zugleich eine reiche künstlerische und gesellige Befriedigung für die Teilnahme daran gewährt. Es ist eine **Vorstellung** im **Hoftheater** geplant, zu der sich Mitglieder der hiesigen Gesellschaft wie der Bühne zusammengetan u. die in originellem **lokalem Rahmen** interessante, an fesselnden Einzelheiten reiche Vorführungen verheißt. Einer gnädigen Erlaubnis S. Kgl. Hoheit des Großherzogs **verdankt es** sodann das Komitee, auch das **Großh. Orangeriegebäude** samt dem anstoßenden **Hofgarten** vor und nach dem Theater zur Darbietung von Erfrischungen und für sommerliche Veranstaltungen mancherlei Art mit benutzen zu dürfen. Damit ist es ermöglicht, der Festlichkeit einen **neuen eigenartigen Reiz** hinzuzufügen.

Das unterzeichnete Komitee glaubt umsomehr auf die **allseitige Teilnahme des Karlsruher Publikums** rechnen zu können, als Seine Großherzogliche Hoheit **Prinz Max von Baden** die Gnade hatte, das **Protektorat** der Veranstaltung zu übernehmen und damit darzutun, daß lebhaften Anklang der Gedanke und die Absicht des Festes gefunden. Wir vertrauen denn auch darauf, mit unserem Ersuchen an das Publikum der Residenzstadt Karlsruhe, unsere Bestrebungen mit allen Kräften unterstützen zu wollen, keine Fehlbitte zu tun.

Karlsruhe im Mai 1906.

Die Mitglieder des Festkomitees.

Freifrau **v. Babo**, Hoffstr. 4. Frau **Bassermann**, Maximilianstr. 1. Frau **Becker**, Schloßplatz 1. Frau **Bittmann**, Kaiserstr. 169. Frau v. B. u. **Polach**, Bismarckstr. 2. Frau v. **Brauer**, Hertzstr. 4. Frau Brauer, Kaiserstr. 178. Frau **Bürklin**, Kriegstr. 84. Frau **Bussard**, Karl Wilhelmstr. 4. Frau **Büttner**, Rheinbahnstr. 18. Frau v. **Chrismar**, Schimmerstr. 2. Frau **Deecke**, Jollystr. 3. Frau **Duffner**, Jahnstr. 8. Freifrau v. **Dusch**, Jahnstr. 12. Frau **Eberlein**, Stefanienstr. 90. Frau v. Eisendecher, Jahnstr. 4. Frau **Erxleben**, Waldhornstr. 1. Frau v. Freydorf, Kaiserstr. 186. Frau **Geißler**, Kaiserstr. 217. Freifrau v. **Gemmingen**, Bismarckstr. 5. Frau **Heß**, Riefstahlstr. 8. Frau **Herzog**, Rowackanlage 13. Frau **Höpfner**, Kaiserstraße 14. Frau **Katz**, Moltkestraße 19. Frau **Keller**, Westendstraße 71. Frau **Kempf**, Rastatterstraße 14. Frau **Mahler**, Baden, Maria-Theresiastraße. Frau **Nicolai**, Linkenheimerstr. 13. Frau v. **Oechelhäuser**, Gartenstraße 3. Frau **Roehl**, Helmholzstr. 7. Frau **Römhild**, Sofienstr. 66. Frau Grätin Rüdt v. **Collenberg**, Jahnstr. 2. Frau **Ruppert**, Schloßbezirk 3. Frau **Ruppert**, Leopoldstr. 7. Frau **Schefranek**, Sofienstr. 95. Frau Schimper, Gartenstr. 15. Frau **Schur**, Beiertheimerallee 2. Freifrau v. **Seldeneck**, Mühlburg. Frau **Sexauer**, Kaiserstr. 213. Gräfin **Solms**, Bismarckstraße 24. Frau **Strauß**, Seminarstr. 15. Freifrau v. **Teuffel**, Kriegstraße 7. Frau **Treutlein**, Waldhornstr. 15. Frau **Troß**, Rowackanlage 13. Frau **Trübner**, Stefanienstr. 50. Frau **Wolf**, Karl Friedrichstraße 4. Frau **Wolff-Friedberg**, Kriegstr. 63.

H. **Amersbach**, Hof-Oberbaurat, Zirkel 1e. Dr. August **Bassermann**, Geheimer Hofrat und Intendant, Maximilianstraße 10. Friedrich **Blos**, Hoflieferant, Kaiserstraße 104. Dr. A. **Bürklin**, Wirklicher Geheime Rat, Exzellenz, Kriegstraße 84. K. **von Bohlen und Halbach**, Leutnant, Kriegstr. 83. K. v. **Bayer-Ehrenberg**, Hauptmann a. D., Stephanienstr. 29. R. v. **Chelius**, Geh. Kabinettsrat, Ettlingerstraße 15. Dr. C. **Eller**, Landgerichtsdirektor, Jahnstr. 8. Leopold **Ettlinger**, Kronenstr. 24. E. **Glaser**, Stadtrat, Zirkel 27. Gönner, Oberbürgermeister, Baden-Baden. L. **Graebener**, Hofgartendirektor, Linkenheimerstr. 4. **Haape**, Geh. Rat, Baden-Baden. Alb. **Herzog**, Chefredakteur, Rowackanlage 13. K. **Hoffacker**, Professor, Moltkestraße 13. F. **Homburger**, Stadtrat und Bankier, Schloßplatz 10. Dr. G. **Just**, Bismarckstr. 16. L. **Käppele**, Stadtrat, Waldstr. 47. Fritz **Keller**, Professor, Westendstr. 71. R. **Koelle**, Geh. Kommerzienrat, Stabelstr. 9. Dr. A. **Knittel**, Jahnstr. 9. Frhr. A. **Marschall v. Bieberstein**, Ministerial-Präsident, Exzellenz, Erbprinzenstr. 15. K. **Moninger**, Brauereidirektor, Friedenstr. 1. O. **Müller**, Fabrikant, Durlacher-Allee 31. M. **Müller**, Kommerzienrat, Hoffstr. 2. R. **Nicolai**, Bankdirektor, Jahnstr. 11. Dr. Ed. **Nicolai**, Präsident, Linkenheimerstr. 13. Dr. R. v. **Oechelhäuser**, Professor, Geh. Hofrat, Gartenstr. 25. R. Osterrieth, Stadtrat, Westendstr. 59. Dr. M. **Rosenberg**, Prof., Geh. Hofrat, Moltkestraße 23. Viktor v. **Scheffel**, Stephanienstr. 16. K. **Schnetzler**, Oberbürgermeister, Karl-Friedrichstr. 10. Freiherr v. **Schönau-Wehr**, Jahnstraße 9. Dr. Hans **Thoma**, Professor, Linkenheimerstr. 2. H. **Ziegler**, Oberbaurat, Helmholtzstr. 5. H. v. **Bohlen u. Halbach**, Rittmeister, Wendstr. 14. **Weber**, Stadtrat, Baden-Baden. W. **Trübner**, Professor, Stephanienstr. 50.

Schule trat Götz bei seinem Vater in die Lehre, bei dem die Magd Brenner in Stellung war.

Zwischen dem vierzehnjährigen Burschen und der Brenner entspann sich nun in der Folge eine Liebelei, deren Folgen sich bald einstellten. Die Angst, wegen seines Verkehrs mit der Magd von seinem Vater gezüchtigt zu werden, ließ im Gehirn des Götz den furchtbaren Plan reifen, die Brenner beiseite zu schaffen. Zuerst dachte er an Arsenik, das der Vater zur Ausübung seines Handwerks wiederholt brauchte. Diesen Plan ließ er jedoch fallen, da er sich das Gift nicht beschaffen konnte, Infolge der Lektüre eines Münchener „Bilderblattls“, das über die Erdrosselung einer alten Privatiere berichtete, und diesen Bericht mit einer entsprechenden Zeichnung begleitet hatte, versuchte er sein Ziel vielmehr auf andere Weise zu erreichen. Am 16. Januar d. J., als der Vater sich auf einer kurzen Geschäftsreise befand, schlich sich der jugendliche Mörder auf den Heuboden, wo die Brenner gerade arbeitete, und warf ihr von hinten eine **Schlinge um den Hals**. Diese Schlinge zog er dann so fest zu, daß die Aermste erstickte und hängte ihren Leichnam so auf, daß es aussah, als habe sie sich selbst erhängt. Die Sektion ergab jedoch, daß dies ausgeschlossen war. Es wurden hierauf zunächst Vater und Sohn unter dem Verdacht des Mordes verhaftet. Der Vater wurde aber bald wieder freigelassen, nachdem der junge Götz ein umfassendes Geständnis abgelegt hatte.

Die Verhandlung gegen den jugendlichen Mörder fand nicht vor dem Schwurgericht, sondern vor der Strafkammer statt, da Götz noch nicht 18 Jahre alt ist. Der Zuhörerraum war überfüllt. Der Angeklagte zeigte sich sehr niedergeschlagen und weinte unaufhörlich. Als Motiv seiner unseligen Tat gab er die Furcht an, von seinem Vater geprügelt und aus dem Hause gewiesen zu werden. Auch habe er als Schande empfunden, so jung schon Vater zu werden. Weiter widerrief der Angeklagte die in der Voruntersuchung gemachte Angabe, daß er von der Brenner verführt worden. Vielmehr sei die Initiative von ihm ausgegangen. Aus der Zeugenvernehmung ist die Aussage des prakt. Arztes **Wenzel** hervorzuheben. Bei dem Angeklagten sind nach ihm **ethische Defekte** zweifellos vorhanden, im übrigen ist er aber **geistig vollständig normal**.

Hierauf wurde die nur kurze Beweisaufnahme geschlossen. Der Staatsanwalt beantragte für den jugendlichen Verbrecher 12 Jahre Gefängnis, während Justizrat Bernstein für eine mildere Strafe eintrat. Das **Urteil** lautete, wie schon telegraphisch gemeldet, auf **8 Jahre Gefängnis**. Der Angeklagte nahm das Urteil sehr gefaßt auf. Er erklärte, sich ihm unterwerfen zu wollen. Während der Reden des Staatsanwalts **und des Verteidigers war er jedoch völlig gebrochen.**

Vermischtes.

hd **Bremen**, 9. Mai. (Tel.) Das Etablissement der **Bremen-Besigheimer Oelfabriken, A.-G.**, im hiesigen **Freihafen** ist **vollständig abgebrannt**.

hd **Chemnitz**, 9. Mai. (Tel.) Eine **heldenmütige Tat** hat der Bahnwärter **Fiedler aus Thalheim** im Erzgebirge **mit dem Tode bezahlt**. Er bemerkte kurz vor einem **heranbrausenden Zuge** im **Geleise** ein **vierjähriges Kind**, das er noch im **letzten Augenblick zurückreißen** konnte. **Er selbst** wurde von der **Maschine erfaßt und zermalmt**. Das **Kind** blieb **unversehrt**.

= **Linz**, 9. Mai. (Tel.) Während des **Kirchweihfestes stürzte** plötzlich ein großes **Karussel zusammen**, wodurch eine **große Anzahl von Kindern verletzt** wurde. (L.-A.)

= **Madrid**, 6. Mai. Aus **Murcia** ist berichtet worden, daß dort der Priester Pedro **Morales** den Jesuitenpater **Martinez** in der **Kirche** Santo Domingo **erschossen** und sich darauf selbst das **Leben genommen** hat. Morales soll die Verzweiflungstat begangen haben, weil man ihm auf falsche **Denunziationen** hin die **kirchlichen Würden abgesprochen** hatte. (Frkf. Z.)

Zu dem russischen Eifersuchtsdrama in München.

(Unber. Nachdr. verb.) S. & H. München, 8. Mai.

Zu der bereits telegraphisch gemeldeten **Bluttat** des Studenten der Elektrotechnik Sergius **Turtschinowitsch** aus Petersburg, auf die **Kassiererin Ruf**, seien noch folgende **Einzelheiten** mitgeteilt:

Turtschinowitsch hatte schon seit längerer Zeit die Kassiererin **Berta Ruf**, die im Bürgerbräu angestellt war, mit **Liebesanträgen** verfolgt, bei dem Mädchen aber **keine Gegenliebe** gefunden. Das junge und hübsche Mädchen war nämlich bereits mit dem 21jährigen Studenten der Ingenieurkunde Martin **Heinisch** aus Gleiwitz **verlobt** und erklärte dem sie umwerbenden Russen wiederholt, daß sie Heinisch liebe und nicht von ihm lassen werde. Trotzdem setzte der Russe seine Bewerbungen fort, ja er suchte das Mädchen, als es einmal krank zu Hause lag, auf; er wurde von der Mutter jedoch energisch abgewiesen.

Am letzten Samstag, als das Mädchen nach ihrer Krankheit wieder im Restaurant Bürgerbräu tätig war, kam auch der **Russe** gleich wieder und zwar in Begleitung eines **Landsmannes**. Wieder holte er sich bei dem **Mädchen** eine **Abweisung**, nachdem er ihr durch seinen Freund ein großes Bukett Rosen hatte überreichen lassen. Eine besondere Erregung war ihm nicht anzumerken und ahnungslos begab sich das Mädchen etwa um 1 Uhr nachts mit Heinisch nach Hause. Kurz vorher hatte sich aber auch der **Russe** entfernt und war mit einer **Droschke** nach der Sandtstraße, in der die Wohnung des Mädchens lag, vorausgefahren. Er **postierte** sich in der **Haustür**, um die Ankunft des Mädchens abzuwarten. Dieses bemerkte ihn jedoch schon von weitem und machte ihren **Bräutigam** darauf aufmerksam. **Heinisch** schöpfte aber nicht den geringsten Verdacht, schloß die Haustür auf und wollte das Mädchen hineinlassen.

In diesem Moment **krachte** ein **Schuß**, der den Jacketärmel des **Mädchen streifte**. Augenblicklich trat **Heinisch vor seine Braut**, um mit seinem Körper sie zu **decken** und das Leben der Geliebten zu retten. Da krachten kurz hintereinander auch schon **drei weitere Schüsse**, die **Heinisch** in den **Oberleib** trafen, der sofort tot **niedersank**; mit seinem Leben hatte er sein ritterliches Verhalten gebüßt.

Bald nach der Tat erschien eine **Polizeiwache**, die den **Russen** und seinen **Freund**, der insofern als **Mitschuldiger** an der Tat anzusehen ist, als er dem in dem Haustor postierten Turtschinowitsch die Ankunft des Brautpaares gemeldet hatte, **verhaftete**. Nur mit großer Mühe konnte die Polizei den feigen Mörder vor der Wut der **Menge schützen**, die sich trotz der vorgerückten Stunde bald angesammelt hatte. Turtschinowitsch ist der Sohn eines reichen russischen Edelmannes, hatte aber trotzdem fortwährend unter Geldnot zu leiden. Er wohnte bis Anfang dieses Jahres in Berlin und wohnte hier in Schwabing, wo er eine bekannte Type in der **Bohème** bildete. Turtschinowitsch, der übrigens nach den Aussagen seiner Wirtinnen sehr unreinlich und lüderlich war, besuchte eine Privatkunstschule, da seine Aufnahme in die Technische Hochschule abgelehnt war.

Der eines so tragischen Todes gestorbene **Heinisch** ist der Sohn einer begüterten Fabrikantenfamilie in Gleiwitz. Er wird als ein fleißiger und ruhiger Mensch geschildert, der fleißig seinen Studien oblag. Sein Vater ist tot, dagegen betrauern die Mutter und mehrere Geschwister den Verlust dieses braven Menschen. Auch Berta Ruf wird allenthalben als ein solides und ordentliches Mädchen geschildert. Die **beiden Russen verweigerten** auf der Wache zunächst jede **Auskunft** über das **Motiv** und den Hergang der Tat und bequemten sich erst jetzt zu einem offenen **Geständnis**. Darnach ist die Tat nach einem kaltblütig vorher ausgedachten und hin und her erwogenen **Plan** ausgeführt worden und qualifiziert sich zweifellos als Mord. Aufgabe der Untersuchung wird nur noch sein festzustellen, ob die zu diesem Verbrechen notwendige Ueberlegung vorhanden war. Auch ist ja möglich, daß der Russe nur die Absicht hatte, das Mädchen zu töten, so daß es sich bei der Tat um versuchten Mord bezw. um fahrlässige Körperverletzung mit tötlichem Ausgange handeln würde.

Der Räumungsverkauf von Teppichen, Vorhängen etc.

mit **25% Rabatt**

im Laden Kaiserstrasse Nr. 143 endigt Samstag den 12. Mai. 7059

S. Model.

Personalveränderungen
im Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe

Angenommen: als Postanwärter: Johann Birnbreier in Pforzheim.

Etatsmäßig angestellt: die Telegraphengehilfin Emilie Reese in Mannheim.

Versetzt: die Postassistenten: Heinrich Auchter von Busenbach nach Ottersweier, Christian Dreikorn von Mannheim nach Wertheim, Franz Eckert von Kehl nach Pforzheim, Karl Eichhorn von Mannheim nach Königshofen, Ludwig Fees von Heidelberg nach Dilsberg, Franz Filsinger von Mannheim nach Rohrbach (A. Sinsheim), Johann Heil von Rastatt nach Grötzingen, Wilhelm Juhl von Pforzheim nach Baden-Baden, Otto Lüll von Heidelberg nach Altneudorf, Ludwig Pütz von Pforzheim nach Baden-Baden, Heinrich Ruder von Pforzheim nach Sand (A. Bühl).

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheschließungen:

8. Mai: Heinrich Katz von hier, Maschinentechniker hier, mit Hedwig Mauck von hier. Max Bertsch von Gotha, Eisengießer hier, mit Luise Heck von Rastatt. Karl Oberle von Züppen, Buchdrucker hier, mit Elise Eckert von Leibstadt. Gustav Gottstein von Offenburg, Bankbeamter hier, mit Marie Gaul von hier.

Geburten:

1. Mai: Margarethe Maria Albertine, V. Albert Fillot, Kaufmann. — 2. Mai: Max, V. Maximilian Konrad, Buchdrucker. — 5. Mai: Alexander Paul Karl, V. Rudolf de Marche, Architekt. — 6. Mai: Irma, V. Alfred Schweitzer, Handelsmann. — 7. Mai: Franz Friedrich Mathias, V. Mathias Schnetzler, Stadttaglöhner.

Todesfälle:

6. Mai: Veronika Mohr, alt 38 J., Witwe des Lokomotivführers Wilhelm Mohr. Jakob Weiler, Landwirt, ein Witwer, alt 59 J. — 7. Mai: Wilhelm, alt 5 Mt. 4 Tg., V. Adam Ries, Lackier. Adam Brand, Gefangenwärter a. D., ein Ehemann, alt 82 J. August Dosenbach, Eisendreher, ein Ehemann, alt 72 J.

Telegraphische Kursberichte

Frankfurt a. M.

(Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	216.80
Disc. Com.-A.	187.10
Dresdener	162.10
Oest. Staatsb.-A.	146.—
Lombarden	24.—
Gotthardbahn-A.	197.50

Tendenz: ruhig.

Frankfurt a. M.

(Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	169.10
„ London	205.15
„ Paris	814.33
„ Wien	852.33
„ Italien	814.50
Privatdiskonto	3 3/8
Napoleons	16.29
3% Deutsche Reichs-Anleihe	88.25
3½% do.	100.25
Pr. Cons.	100.20
5% Italiener	105.90
4½% Portug.	69.—
4% Russ. Staatsr.	80.65
4% Serben	81.90
4% Span. Ext.	95.75
4% Oest. Goldr.	100.50
4½% Oest. Silber	100.90
5% Ungar. Goldr.	96.70
Ungar. Silber	96.—
5% Argentinier	—.—
5% South. Pref.	—.—
5% Bulg. Tab.-Anl.	98.80
Diskonto	187.10
Darmst. Bank	144.—
Schaaffh. „	161.—
Deutsche „	239.10
Dresdener „	161.70
Badische „	133.—
Rhein. Kredit-Bk.	143.50
„ Hyp.-Bk.	199.20
Länderbank	111.50
Wiener B.-V.	143.50
Ottomanbank	130.50
Harpener	220.80
Gelsenk.	230.30
Laurahütte	250.50
Bochum	256.75
4% Bad.	102.20
3½% „ 1903	—.—
4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	98.70
dto. i. M.	98.70
3½% 1892/94	98.60
3½% Bad. 1900	—.—
3½% „ 1902	98.75
3½% „ 1904	99.25
4% Griechen	54.40
5% Argentinier	101.—
5% Chinesen	102.35
4% „	97.95
5% Mexikaner	102.50
5% „ I—III	100.35
3% „	—.—
4% Russen	80.85
Türkenlose	146.40
D. Türken	94.10
Pfälz. Hyp.-Bk.	198.50
Oberrh. Bank	—.—
Bad. Zuckerf.	109.—
Maschin. Gritzner	221.—
Karlsr. Maschin.	228.—
A. Elektr.-Gesell.	225.90
Schuckert	135.90
Nordd. Lloyd	132.50
Packetfahrt	164.70
3½% Karlsr.	—.—

Nachbörse

(2¼ Uhr Nachm.)

Kredit	216.—
Diskonto	186.60
Staatsbahn	146.20
Lombarden	24.20

Tendenz: schwächer.

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	102.75
4% „ „ 1907	100.70
3½% „ „	95.80
3½% „ „ 1904	95.80
3½% „ „ 1914	97.50

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	216.40
Diskonto-Komm.	—.—
Deutsche Bank	238.70
Berl. Handelsg.	173.10
Bochum. Gußstahl	256.20
Laurahütte	250.50
Harpener	221.—
Dortmunder	94.30
Balt. u. Ohio	111.—

Tendenz: still.

Berlin (Schlußkurse.)

4% Bad.	102.50
3½% „ 1904	99.10
3½% Reichsanl.	100.10
3% „	88.25
3½% Preuß.	100.10
3% „	88.25
Kredit	215.70
Diskonto	186.70
Dresdener Bank	161.40
Nat.-Bk. f. Dtschl.	129.40
Com.-Disc.	122.20
Staatsbahn	146.—
Bochumer	255.40
Gelsenk. Bergwerk	229.20
Laurahütte	250.—
Harpener	219.75
Hörder	209.50
Dortmund	93.—
A. E.-G.	225.10
Schuckert	136.—
Dynamit Trust	182.70
B. Köln-Rottweil	269.60
D. Metallpatr.-Fk.	301.—
Kanada-Pacific	172.60
4½% Japaner	94.40
Privatdiskonto	3¼

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	689.½
Staatsbahn	680.½
Lombarden	128.¾
Marknoten	117.28
Ungar. Goldr.	114.35
Oest. Papierrente	99.85
„ Kronenrente	99.90
Länderbank	439.—
Ung. Kronenrente	95.85
Goldagio	—.—

Paris.

3% Rente	99.—
Italiener	—.—
Spanier	95.70
Türken	94.40
Türkenlose	—.—
Banque Ottoman	661.—
Rio Tinto	16.25

London.

Debeers	17 5/8
Chartered	1 5/8
Goldfields	4½
Randmines	6 1/8
Eastrand	4 7/8
Atchison	105—
Louisv.-Nashv.	148¼

Mitteilungen über offene Stellen.

Kaminfegerstelle im Kehrbezirk **Bretten I** ist neu zu besetzen. Der Bezirk umfaßt die Gemeinden Bretten, Ruith, Stein, Nußbaum, Spranhe, Dürrenbüchig, Wössingen, Rinklingen, Diedelsheim, Gondelsheim und Gölshausen, mit dem Wohnsitz des Kaminfegers in Bretten. Bewerber wollen ihre Belege etc. baldigst beim Großh. Bezirksamt Bretten einreichen.

Erledigte Stellen für Militäranwärter.

Landbriefträger auf 1. August ds. Js. im Bezirk der K. Oberpostdirektion **Konstanz.** Probezeit 6 Monate. 800 ℳ Gehalt, steigt bis 1000 ℳ.

Straßenwärter auf 1. Juni ds. Js. nach **Osterburken** (A. Adelsheim), Wasser- und Straßenbauinspektion Mosbach, nach **Faulenfürst** (A. Bonndorf), Wasser- und Straßenbauinspektion Bonndorf. Militäranwärter 1 Jahr, andere Bewerber 5 Jahre Probezeit. In Faulenfürst jährlich 528 ℳ, in Osterburken 450 ℳ. Aussicht auf Verleihung der Beamteneigenschaft.

Kanzleigehilfe auf sofort nach **Konstanz,** Gr. Bezirksamt Konstanz. 900 ℳ Gehalt.

Hilfswärter auf sofort. Kreispflegeanstalt **Hub** (A. Bühl). Anstellung auf 14tägige Kündigung, jährlich 450 ℳ und freie Verpflegung.

Geschäftliche Mitteilungen.

Die **Ziehung der Baden-Badener Geldlotterie** wurde infolge großer Konkurrenz und ungünstiger Zeitverhältnisse, sowie mit Rücksicht auf die Freiburger und Offenburger Lotterien auf den **28. Juni d. J.** verlegt, wird aber an diesem Tage garantiert stattfinden. Lose sind, so lange der Vorrat reicht, bei dem Generalagent **J. Stürmer, Straßburg i. E.,** Langstraße 107. und bei den bekannten Losverkaufsstellen zu haben. 2962a

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe

E. G. m. b. H.

Vielfachen Anregungen und Wünschen aus Mitgliederkreisen entsprechend, haben wir uns entschlossen, an Stelle der von der Generalversammlung vom 7. März d. J. genehmigten II. Hypotheke

Anteilscheine im Betrage von Mk. 170 000.— à 4½ % verzinslich

in Stücken von je Mk. 1000.— zum Zwecke der Erwerbung des Grundstückes an der Putlitzstraße und Errichtung der Bäckerei, an die verehrlichen Mitglieder auszugeben.

Die Zeichnung beginnt am 1. Juni d. J. und wird geschlossen, sobald dieselbe den Betrag von Mk. 170 000.— erreicht hat.

Prospekte und Zeichnungsscheine liegen an der Kasse und in sämtlichen Verkaufsstellen zur Empfangnahme bereit.

Karlsruhe, den 8. Mai 1906.

7157.2.1 **Vorstand und Aufsichtsrat.**

Friedrichshof.

Morgen Donnerstag den 10. Mai, 8 Uhr abends:

Böttge-Konzert

(Eintritt 30 Pfennig). 7121

Der obere Saal ist bei Konzerten als Weinstube geöffnet!

Samstag den 12. Mai wieder **Frei-Konzert.**

Konzert-Garten

Hotel Karlsburg Durlach.

Morgen Donnerstag d. 10. Mai, 8 Uhr abends 8 Uhr

Operetten-Konzert

(Streichmusik)

gegeben von der Kapelle des 7178

1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Leitung: Kgl. Musikdirigent **H. Liese.**

Eintritt à Person 30 Pfg.

Gelegenheitskauf!

Durch Zufall

konnte ich einen **grossen** Posten Schuhe **weit** unterm Preis erwerben, ich offeriere davon

Echt Chevreaux-Damen-Spangen-Schuhe

mit 6529.2.1

2 Spangen

Paar

Mark 4.80

und Rabattmarken.

H. Landauer

Schuhwaren-Magazin **Telephon No. 1588.**

Tücht. Büglerin nimmt noch einige Kunden an im Waschen und Bügeln.

Zu erfragen unter Nr. B15709 in der Exped. der „Bad. Presse“

Fast ungebrauchter **photographischer Apparat,** 9 × 12, für Films u. Platten, mit gut. Objektiv ist für die Hälfte des Wertes abzugeben. B15649.2.1

Maximilianstr. 8.

Erfinder

ersparen über die Hälfte Kosten durch Selbsteinreichung ihrer Patentgesuche. Vorschriftsmäßige Zeichnungen u. Beschreibungen hierfür fertigt **E. Folkmar,** Patentbureau, **Berlin W.,** Uhlandstr. 130. 19-jährige Erfahrung. Auskunft kostenfrei. 3501a

W. Erb, am Lidellplatz

empfiehlt zu Beilagen

ganze Zwetschgen,

sauer-süss,

Preisselbeeren,

Apfel-Kompott

in Dosen à 2½ und 5 Kilo,

div. Marmeladen,

Essiggurken.

Sommer-Maltakartoffeln,

Matjes-Heringe.

So lange Vorrat: 7192

Schnittbohnen

2 Pfd.-Dose **36 Pfg.**

Damen finden streng diskrete, liebev. **Aufnahme** bei deutschsprech. Hebamme a. D. Größte Verschwiegenheit zugesichert. **Nancy,** Frankr., L. Baer, 38 Rue Pasteur. 3209a*

HAASENSTEIN & VOGLER A.-G.

Karlsruhe Telephon 190. Kaiserstrasse Nr. 160, I.

Annahme von Anzeigen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Mk. 650,000

sollen in größeren Posten als **1. Hypotheken** auf Ia. Objekte in bester Stadtlage in Höhe von **ca. 80 Proz.** der amtl. Taxe unter coul. Bedingungen angelegt werden. Off. unt. **T. 61196 b** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe.** 3799a.3.3

Glänzende Existenz für eine Dame bietet ein vorzüglich gehendes **Korsettgeschäft** in süddeutscher Industriestadt. Erforderl. Kapital 6000.—. Off. unt. **M. 61904 b** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.** 3970a

Buchhalter,

mit der doppelten Buchhaltung u. Abschlußarbeiten vollständig vertraut, **wünscht** in einem **Fabrikgeschäft oder Bureau** Stellung oder **Vertrauensposten,** wo ihm eventl. auch Gelegenheit geboten werden könnte, sich später oder jetzt mit etlichen Tausend Mark, successive Einlage bis zu M. 10000, zu beteiligen, am liebsten in **Mittelbaden.** — Derselbe würde auch ein rentables, gutgehendes Geschäft auf eigene Rechnung übernehmen. Offerten unter Chiffre **S. 2253** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Strassburg i. Els.** erbeten. 2969a.3.1

Kautschuk-Stempel

Gegr. 1874 — Gravir- & Prägeanstalt **FR. KLETT** Gr. Hoflief. Karlsruhe, Kaiserstr. 60 — Telefon 405

Vertretern besond. Vortheile

3766

Vorzügliche Ausführung von **Reparaturen** an

Fahrrädern, Nähmaschinen und Waffen

aller Art und Systeme erhalten Sie am **schnellsten** und **billigsten** bei

Adolf G. Böttcher,

Büchsenmacher und Feinmechaniker,

Karlsruhe, Karlstr. 45. B15728

Heidelbeerwein

(herb)

gegen Diarrhoe von großer Wirkungskraft

per Flasche **80** Pfg.

empfiehlt 7201

Gustav Bender,

vorm. **Carl Malzacher,** Hofl.,

5 Lammstraße 5.

Sauer-Drops,

per ¼ Pfd. 15 Pfg.,

empfiehlt 6989

Emil Röderer,

Konditorei und Café.

Geld

10000

gegen I. und gute Nachhypotheken (auch auf industr. Anlagen) **auszuleihen.**

Ankauf und **Verkauf** von **Restkaufschillingen, Nachhypotheken** 2c., sowie **Herbeiführung von Associationen, Umwandlung in Gesellschaftsform und Finanzierungen jeder Art** durch: 634a*

Carl Schaumburg,

Baden-Baden,

Fürstenberg-Allee 6.

(Retourmarke beifügen.)

Geld-Darlehne ohne Vorschuß. 5% Zinsen, ratenw. Rückz. Selbstgeber **Schilinski, Berlin 14,** Apostel Paulusstr. 21. Rückporto. 3829a

Wer leiht

auf **2. Hypothek** eines **landwirtschaftlichen Anwesens** gegen hoh. Zins und pünktliche Rückzahlung

8—10 000 Mark.

Offerten wollen an den Unterzeichneten eingesandt werden. 3976a.2.1

Eug. Metzger, Donaueschingen.

Wer leiht einem jungen verheirateten Mann **300 Mark** gegen gute Sicherheit u. hohen Zins. Rückzahlung nach Uebereinkunft. B15714

Offerten unter **T. H. 50** hauptpostlagernd **Karlsruhe** erbeten.

Ernstgemeint

Intell. jg. Mann, 31 J., kath., Bayer, gr. stattl. Figur, in guter Stell., Eink. 2500 Mk., wünscht m. ein. gesund., bürg. gut häusl. erz. Mädchen m. Vermögen beh. spät. Ehe in Korresp. zu tret. Verm. verbet. Bild erwünscht. Anonym. sof. ret. Diskr. Ehrensache. Off. zur Weiterbef. unt. Nr. 3973a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbet.

Heirat wünsch. 2 Schwestern, 21 u. 27 J., 120 000 M. Verm. m. charakterv. Herren, wenn auch o. Verm. Anonym nicht. „Ideal“ **Berlin C. 25.** 3184a.10.8

Hoteliers und Herrschaften.

Eine Partie teils **ungebrauchtes Silbergeschirr** und **Bestecke** sind unter der Hälfte des Ankaufspreises **zu verkaufen.** B15729

Luisenstraße 34, I.

Gebr. **Kinderwagen** mit Gummireifen billig zu **verkaufen.** B15753

Zu erfragen **Schützenstr. 14, II.**

Ausverkauf wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Empfehle sämtliche Neuheiten der Saison in Wollmousseline, Waschstoffen, weissen und farbigen, bestickten Stoffen, Kleiderleinen etc. Spitzen und Weisstickereien. 7186

Eine große Partie **Reste** in Wollmousseline u. Waschstoffen, zu Kleidern u. Blusen.

Billige und ermäßigte Preise mit **10**% Nachlaß oder doppelten Rabattsparmarken gegen sofortige Barzahlung.

C. F. KOPF, Waldstraße 26.

Ich habe mich in **Baden-Baden** als

Spezialarzt für Lungenkrankheiten

niedergelassen. Sprechstunden **Gernsbacherstrasse 32**, Werktags ausser Mittwoch u. Samstag nachmittags 3—4 Uhr, vormittags im **Sanatorium Ebersteinburg** (für leicht lungenkranke Damen).
Letzteres wird am 15. Mai eröffnet. 3624a.2.2

Dr. E. Rumpf,
früher in Davos und Görbersdorf,
bisher Direktor der badischen Heilstätten Friedrichsheim und Luisenheim.

Geschäfts-Empfehlung.

Beehre mich, meinen werten Kunden von hier und Umgebung ergebenst anzuzeigen, daß ich in der Lage bin, **täglich frische**

Kaffee- und Kindermilch

zu liefern bei bester **Trockenfütterung.**
Um geneigten Zuspruch bittet B15142.3.2

Jakob Rusch, Milchkuranstalt
aus Appenzell (Schweiz),
Rüppurrerstraße 176.

Die Karlsruher Bauornamentenfabrik und Kupfertreibanstalt von

Peter Huckschlag

Bahnhofstr. 26 **Karlsruhe** Telephon 1402
empfiehlt sich in der
Fabrikation von Bauornamenten
aller Art in: Zink, Kupfer, Messing 2c.,
in der
Herstellung von kunstgewerblichen Gegenständen, Treib- und Ciselierarbeiten in allen Metallen, Figuren, Reliefs, Urnen, Palmen für Grabdenkmäler 2c.,
in der
Herstellung von Metalldruckarbeiten in allen Metallen
Ferner empfiehlt sich dieselbe den Herren Hoteliers, Restaurateuren und Privaten in der
Anfertigung neuer Kupfergeschirre wie:
Bratpfannen, Casserolen 2c., Bier- u. Buffetblechen.
Reparaturen und Verzinnungen werden ebenfalls prompt und billig ausgeführt. 5301.26.10
Ebenso empfiehlt sich die Firma in der **Neuanfertigung u. Reparaturen sämtlich vorkommender Kupferarbeiten für Brauereien.**

Trot-Nähmaschinen

von M. 41 an.

Unsere **„Illustria"** Mit Doppelglockenlager

Nähmaschinen und Fahrräder

sind unbedingt die besten u. dabei billigsten Maschinen d. Saison 1906.
Katalog vollständig kostenlos.
Karl Schniz & Co., Eisenach 48

von M. 62 an.

1658a

Nur 1 Mark
kostet das Los der

Weimar-Blindenheim-Geldlotterie

Ziehung 25./28. Mai bestimmt, Gesamtgewinne mit

Mark **45000** bar

1. Haupttreffer mit

Mark **20000** bar

1 Gewinn			ℳ 5000
2 „	à 1000	=	2000
4 „	à 500	=	2000
5 „	à 200	=	1000
20 „	à 100	=	2000
3300 „	à 20, 10, 3	=	13 000

Bar zus. Mark 45000.

Lose à **1 Mk.**, 11 Stück **10 Mk.**, Porto und Liste **25 Pfg.**
5315 empfiehlt 12,6

Carl Götz, Bankgeschäft, Karlsruhe.

J. Antweiler, F. Betz, E. Dahlemann, W. Erb, O. Feistenberger, O. Fischer, A. Frank, C. Graf, Karl Hotter, J. Jung, W. Lott, L. Michel, J. Müssle, S. Schiff, G. Schneider, A. Staufert, F. Stohner, Töpper Wwe., H. Vogel, Carl Zachmann, E. Wegmann, Chr. Wieder und Filiale.

Professor Gärtnersche

Säuglingsmilch,

anerkanntermassen bester Ersatz der Muttermilch,
Schleimmilch,
Sterilisierte Vollmilch
Kefir,
Trockenfuttermilch
von geimpften u. kontrolliert. Tieren
in Flaschen pasteurisierte Milch,
Vollmilch („Edelmilch"),
ferner alle sonstig. Molkereiprodukte
Kaffeesahne, Schlagsahne, Magermilch etc.
liefert in bekannter Güte die
Erste Karlsruher Milchkur- und Sterilisieranstalt
Dr. C. Sandel
Leopoldstr. 20. Fernsprecher 632
Versand nach auswärts auf unbegrenzte Entfernungen unter Garantie absoluter Haltbarkeit.
Ferner empfiehlt dieselbe
Destilliertes Wasser
unter Garantie der Reinheit für chemische, photographische und elektrische Zwecke. 236*

Bestes u. billigstes

Gemüse!

Schneidebohnen Ia.

2 Pfd.-Dose 28 ₰

2.2 empfehlen 6881
so lange noch Vorrat

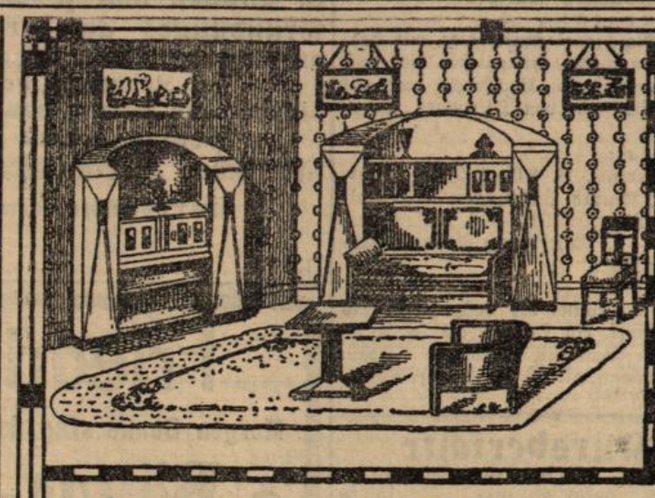
Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.

Linoleum-Fussbodenglanzlack,

bester, haltbarster und hochglänzender Fußbodenanstrich,
per Pfd. **50** ₰, bei **10** Pfd **45** ₰.
Musterkarten gerne zu Diensten.
Prompter Versand nach auswärts.
10.8 Erhältlich bei 4404
Julius Dehn Nachf.,
Drogerie.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Oelkuchen,
Mohn-, Sesam-, Palmkern-, Raps-, Erdnuß-, Glucose, Kälbermehl
billigst bei
K. Baumann,
Karlsruhe,
Akademiestr. 20.

8367



Complette Wohnungs-Einrichtungen
1a Polstermöbel
Antike-Möbel

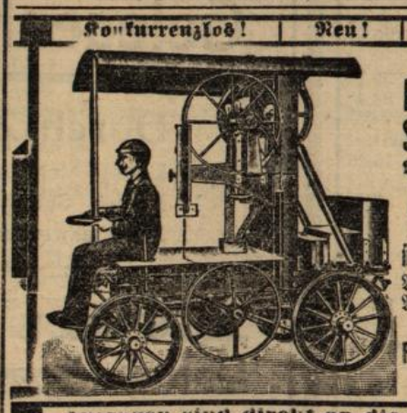
J. L. Distelhorst · Karlsruhe

Waldstr. 32 · Hof-Möbel-Fabrik · Telefon 1720

Dr. Thompson's Seifenpulver

Marke Schwan
gibt
Schneeweisse Wäsche
ohne Bleiche.
Zu haben in allen besseren Geschäften.

Konkurrenzlos! | Neu! | Musterschutz!



Fahrbare
Brennholz-Säge- und Spaltmaschine Modell 1905.
Bedeutende Zeit- und Geld-Ersparnis.
Einfachste Bedienung.
Größte Haltbarkeit,
überhaupt bestes System!
Auch vorzüglich bewährt zum Antrieb von Dreschmaschinen u. dergl. 2575a*
Pflüger & Steinert,
Esslingen a. N.
Anfragen sind direkt an die Fabrik zu richten.

HEINRICH LANZ, MANNHEIM.

LOKOMOBILEN, fahrbar und stationär, für

Satt- u. Heißdampf

Bewährte Konstruktion!
- D. R. P. -
1905: Goldene Medaille.

— Ueber 16 000 Stück verkauft! —

1969a

Selten wiederkehrende Kaufgelegenheit.

Avis für Pensionär und Privatier.
In einem berühmten bad. Weinort ist ein wunderschönes

neues Landhaus

mit großem Obstgarten und Wasserleitung wegzugshalber billig zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 3749a befördert die Expedition der „Badischen Presse". 6.5

Neue

egypt. Zwiebeln

1 Pfund **8** Pfg.,
10 Pfund **75** Pfg.,
Zentner **6.50** Mk.

Neue Sommer-Malta-Kartoffeln

1 Pfund **18** Pfg.,
5 Pfund **85** Pfg.,
10 Pfund **1.60** Mk.
2.2 empfiehlt B15495

Heinrich Voegele,
Ecke Rüppurrer- und Schützenstraße.
Mitglied d. Rabatt-Sparvereins.

Spargel

10 Pfd. dicke Spargel Mk. 4.
10 „ mitteldicke Spargel „ 3.
6.4 franko gegen Nachnahme.
Giovanni Spanghero, Triest.

---

10 Pfd. Postkolli gesalz. Schweinestückenfleisch vers. f. nur Mk. 2.
i. gar. gesund. vorz. Ware
Hinrich Schmidt, Nortorf i. H.
NB. Gar.: Etw Nichtgef. retour.
Versandbauer n. 24 Stdn. Viele Anerk.
2649a

Buch **Ueber d. Ehe etc.** 1½
Bst! Buch hilft **Frauen** arzt 1½ in der Reg.
Siestaverlag Dr. 56, Hamburg.

Spezial-Geschäft für Damen-Kleiderstoffe.
Gegründet 1874.

Berlin W. 8 Leipziger Str. 36. **Gustav Cords** **Cöln a. Rh.** Hohe Strasse 51.

7843a

Saison-Neuheiten in Seidenstoffen.

Bedruckt Foulard, Japon, Peau de gant, Twill, Liberty Aparte Musterauswahl, Br. 50—60 cm . . . . . Mtr. M.	1.50 bis 6.20
Bedruckt Radium Sehr eleg., glänzendes Gewebe in apart. Must., Br. 53 u. 110 cm Mtr. M.	5.— bis 11.50
Chiné-Seide für elegante Blusen Neue Muster in hell und dunkel, Br. 46—60 cm . . . . Mtr. M.	2.40 bis 25.—
Seiden-Bast, Tussor und Shantung in écru, für Kleider, Blusen, Mäntel, Br. 45—90 cm . . . Mtr. M.	1.35 bis 8.—
Gemusterte, gestreifte u. kleinkarierte Neuheiten in Mittelfarben für Promenadenkleider, Br. 46—56 cm . . Mtr. M.	1.80 bis 10.50
Einfarbige glatte Seide Japon, Louisine, Paillette, Messaline, Taffet etc., Br. 46—56 cm Mtr. M.	1.— bis 5.20
Crêpe de Chine, Seiden-Radium Elegante Seide in aparten Farben, Breite 110 cm . . . Mtr. M.	3.70 bis 15.—
Seiden-Moiré in neuen Farben u. sehr effektvollen Mustern, Br. 53—56 cm Mtr. M.	3.30 bis 7.80
Seiden-Damast in neuen Fantasiemustern u. aparten Farben, Br. 48—60 cm Mtr. M.	2.50 bis 25.—
Schwarze und weisse Seide glatt, gemustert, neue Gewebe, Br. 46—58 cm . . . . . Mtr. M.	1.35 bis 10.50

Grosse Auswahl halbfertiger Kleider in den neuesten Mustern. Sehr aparte u. originelle Ausführungen in Seide, Wolle, Leinen u. Baumwolle.

Neu aufgenommen: **Schwarze halbfertige Seidenkleider und Röcke.**

Auf Wunsch kostenfreie Zusendung des illustrierten Hauptkatalogs. **Grosse Versand-Abteilung.** Muster und alle Aufträge von 10 Mark an postfrei.

Bekanntmachung.

Für **die Bootsfahrten auf dem Stadtgartensee** werden an der Schalterkasse beim Stadtgarteneingang Abonnementskarten ausgegeben. Das Abonnement kostet 60 Pfg. und umfaßt 12 einviertelstündige Fahrten. Die Benutzung solcher Abonnementskarten steht sowohl einzelnen als mehreren Personen gleichzeitig zu; letzteren indes nur, sofern sie ein und dasselbe Boot benützen. Die Abonnementskarte hat 12 Abschnitte. Für jede Person wird beim Antritt der Fahrt ein Abschnitt durchlocht, für eine Fahrtdauer von mehr als einer Viertelstunde die entsprechende Mehrheit von Abschnitten.

Einzelkarten für Bootsfahrten auf dem Stadtgartensee zu 10 Pfg. für die Person und einviertelstündige Fahrt können nach wie vor dem Automaten am Bootshause beim See entnommen werden.

Für Fahrten mit dem Motorboot, in welchem 8—10 Personen Platz finden, sind für eine Person und je eine Viertelstunde Fahrtdauer auch künftig 10 Pfg. — mindestens aber zusammen 60 Pfg. — zu zahlen. Die obigen Abonnementskarten berechtigen auch zur Benützung des Motorboots mit der Maßgabe, daß in diesem Falle für je eine Person und einviertelstündige Fahrt zwei Abschnitte durchlocht werden.

Die Einzelkarten sind nach der Fahrt dem Bootswärter abzuliefern. Diesem ist untersagt, Barzahlungen für Bootsfahrten anzunehmen oder Karten zu verkaufen.

Zur Verwendung bei Bootsfahrten am Abend werden durch den Bootswärter Lampions mit Stock und Licht zum Preise von 30 Pfg. für das Stück abgegeben.

Karlsruhe den 1. Mai 1906. 7174.2.1

Die Stadtgartenkommission.
Siegrist. Lacher

Lieferung von Brennmaterialien.

Für die Heizungsanlagen der Stadtgemeinde Karlsruhe sind folgende Brennmaterialien zu vergeben:

Etwa 60 Tonnen **Ruhrfettnußkohlen,**
„ 160 „ **Ruhrfettschrot,**
„ 170 „ **Anthracitkohlen,**
„ 6 „ **Anfeuerholz**
und „ 125 Ster **Scheitholz.**

Die Lieferungsbedingungen können bei unterzeichnetem Amt, **Tullastraße 71,** Zimmer No. 15, eingesehen werden, woselbst auch die vorgeschriebenen Angebotsformulare erhältlich sind.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift „Brennmaterialien" versehen, spätestens **bis 23. Mai d. Js., vormittags 11 Uhr,** bei uns einzureichen. 7001.3.2

Karlsruhe, den 4. Mai 1906.

Städtisches Maschinenbauamt Karlsruhe.

Königl. Württb. Grundbuchamt Weingarten.

Versteigerung einer herrschaftlichen Villa

in **Weingarten** bei **Ravensburg.**

In der **Nachlaßsache** der
Frau **Amalie Kuhnle,** geb. **Honer,** Forstratswitwe
in **Weingarten**
wird auf Antrag der Miterben am

Montag den 21. Mai 1906, nachmittags 3 Uhr

auf dem **Rathause** in **Weingarten** im Wege **einmaliger** Versteigerung verkauft:

7 a 69 qm eine schöne gelegene, vor 12 Jahren gut erbaute Villa nebst Nebengebäuden und Hofraum samt 34 a 92 qm Lustgarten bei der Villa.

Die Villa enthält 12 Zimmer, einen Baderaum und großen Korridor 2c.

Der Zuschlag und die gerichtliche Auflassung erfolgt eventuell sofort.

Nicht bekannte Kauflustige und Bürgen haben sich über ihre Zahlungsfähigkeit durch obrigkeitliche Zeugnisse neuesten Datums auszuweisen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen liegen auf der Kanzlei des K. Grundbuchamts auf, auch können Auskunftserteilungen bei Herrn **Carl Mallebrein,** Privatier in **Ravensburg** eingeholt werden. 3410a

Aldinger.

VIEL GELD

ist jetzt an der Wiener Effektenbörse

zu verdienen.

Die infolge des ungar. Friedensschlusses zum Durchbruch gekommene Haussebewegung an der Wiener Börse bietet seriösen Kapitalisten reichliche Gelegenheit zu höchst chancenreichen Effektentransaktionen sowohl auf dem Gebiete des Montan- als auch Banken- und Transportmarktes. Ein versierter Bankfachmann ist auf Grund verläßlicher Informationen in der Lage, gegen eine mäßige Gewinnbeteiligung die Anleitung zu einer **besonders chancenreichen Effektentransaktion** in erstklassigen Papieren zu geben, welche mit einem geringen Kapitale und engbegrenztem Risiko durchzuführen ist. Große Erfolge nachweisbar. — Prima Referenzen. Durchführung der Transaktion erfolgt bei einer allerersten Wiener Bankfirma. — Briefe unter **Konjunktur 2450** an **Rudolf Mosse, Wien, I.** 3705a.6.4

Arbeitvergebung.

Zimmerarbeit.

Die Lieferung von forlenen Pfostentürgestellen zum Neubau einer **Mittelschule in der Gartenstraße** soll im Wege öffentlicher Ausschreibung vergeben werden.

Zeichnungen und Angebotsformulare liegen bei der unterzeichneten Stelle, Rathaus II., Obergeschoß, Zimmer Nr. 104, zur Einsichtnahme auf. Daselbst sind auch die Angebote mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum

Samstag den 12. Mai d. J., vormittags 11 Uhr,

einzureichen. 7071.2.2

Karlsruhe, den 7. Mai 1906.

Städt. Hochbauamt.

Freiwillige Grundstücksversteigerung

Auf Antrag der Erben des **Joseph Gallus** in **Bulach** wird das nachbeschriebene Grundstück gegen Barzahlung am

Dienstag den 15. Mai 1906, nachmittags 4 Uhr,

in dem Rathaus zu Bulach

öffentlich versteigert:

Lgb. Nr. 166.

Hofraite	2 a 10 qm
Bleichplatz mit einstöckigem Waschhaus	25 „ 32 „
	27 a 42 qm

Gewann Haras. Auf der Hofraite steht ein einstöckiges Wohnhaus mit Balkenkeller und Schopf.

Schätzung . . . . . 30 000 ℳ

Die Versteigerungsbedingungen können bei unterzeichnetem Notariat eingesehen werden. 6163.2.2

Karlsruhe, den 17. April 1906.

Gr. Notariat IX.
Dr. **Kley.**

Ratsdienerstelle.

Bei diess. Stadtverwaltung ist die Stelle eines **Ratsdieners** auf **1. Juni d. J.** zu besetzen.

Die Stelle ist mit einem Anfangsgehalt von 1000 Mk. und Kleidergeld von 120 Mk. honoriert; auch ist Anwartschaft auf Pensionsberechtigung und Reliktenversorgung mit der Stelle verbunden.

Lusttragende wollen ihre Bewerbungen unter Beigabe eines Lebenslaufes und von Zeugnissen **bis 20. Mai d. J.** bei der unterzeichneten Stelle einreichen.

Zivilversorgungsberechtigte Bewerber erhalten bei gleicher Befähigung den Vorzug. 3862a.2.2

Pforzheim, den 3. Mai 1906.

Der Stadtrat.
Habermehl.
Joos.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Das zur Konkursmasse der Firma **Grethels Mühlenwerke, e. G. m. b. H.** im Bühlertal gehörige, auf Gemarkung Schonach i. Schwarzwald, einer industriellen Gemeinde, gelegene **zweistöckige Wohnhaus, in welchem seit Jahren eine Bäckerei betrieben wird, wird mit Bäckereieinrichtung** am **Samstag den 26. Mai 1906, nachmitt. 3 Uhr, im Rathaus in Schonach** einer II. und letzten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt. In der I. Versteigerung wurde ein Höchstgebot von 5300 Mk. erzielt. 3958a.2.1

Triberg, den 7. Mai 1906.

Großh. Notariat.
Meckel. Mairon.

Nutzholz-Versteigerung.

Großh. Forstamt Mittelberg (Ettlingen) versteigert unter den üblichen Bedingungen

Montag den 14. Mai 1906, mittags 12 Uhr, in der „Marxzeller Mühle" aus dem **Großklosterwald:** 6 Eichen I., 3 dto. II., 3 dto. III., 40 dto. IV., 149 dto. V. Stärkeklasse, 10 Rotbuchen, 4 Ahorn, 40 Nadelholzstämme IV., 56 dto. V. Klasse, 2 Baustangen II., 4 Hagstangen, 62 Hopfenstangen. **Aus dem Unterklosterwald:** 4 Eichen I., 5 dto. II., 17 dto. III., 53 dto. IV., 23 dto. V. Stärkeklasse. Aus dem **Unterwald:** 5 Eichen IV., 14 dto. V. Stärkeklasse und 15 Rotbuchen. 3943a.2.1

Domänenwaldhüter Knoll in Pfaffenroth und die Forstwarte Eisele in Burbach, Blöth in Metzlinschwand, Kunz in Schielberg geben auf Verlangen nähere Auskunft.

Patentbureau

G. Weber, Stuttgart,

3846a **Blumenstr. 25.** 6.2

Fahrradzubehör sehr billig. Deutsche erstklass. Roland-Fahrräder, Motorräder, Uhren, Näh-, Landw.- und Sprechmaschinen auf Wunsch auf **Teilzahlung** Anzahlung bei Fahrrädern 20—40 Mk. Abzahlung 7—10 Mk. monatlich. Bei **Barzahlung** liefern Fahrräder schon von 63 Mk. an. Katalog kostenlos **Roland-Maschinen-Gesellschaft** in Cöln 93.

3042a

Erwerb für Damen

d. d. provisionsw. Verkauf v. Leinenwaren u. Wäsche an Private. Bedingung ist: gute Bekanntschaft in den wohlhabenden Kreisen. Meldungen erbitten 3923a.2,2

A. Hallier & Co., Bielefeld.

Graue Haare

machen 10 Jahre älter. Das der hygienischen Parfümerie v. Funke & Co., Berlin, gesetzl. geschützte Crinin ist unschädl. u. verleiht in bisher unerreichter Weise grauem Kopf- u. Barthaare eine dauerhafte, waschechte, helle oder dunkle natürliche Farbe. Preis 3 Mk. Vorräthig in der Kronen-Apotheke, Karlsruhe i. B. 7587a

Heirat.

Solid. Mann, ang. Aeuß., Ende 20er, evg., mit Verm., sowie gut eingericht. Maschinenbauwerkstätte, wünscht m. ein. häusl. erzog. Frl. m. Verm. in näh. Verb. zu treten zwecks Heirat. Ernstg. Off., mögl. m. Photogr. u. Verm.-Ang. unt. Nr. 3937a an die Exp. der „Bad. Presse" erb. Anonym zwecklos.

Heirat.

Geschäftsm., Witwer, Ende 40er Jahre, m. 4 erwachs. Kindern, 75 Mille Verm., wünscht m. geb. gemütvoll. Fräulein od. Witwe ohne Kind, kath., verm., sparsam u. im Haushalt erf., nicht unter 35 J., zwecks späterer Heirat in Verbind. zu treten. Ernstgem. Anträge mit beilieg. Photogr. u. näh. Angabe d. Verhältn. unt. Nr. 3936a an die Exp. d. „Bad. Presse" erb. Diskret. verlangt u. zuges., anonym zwecklos.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen mehr als 896 Millionen Mk.
Bisher ausgezahlte Versicherungssummen mehr als 465 „ „

Die stets hohen Ueberschüsse kommen unverkürzt den Versicherungsnehmern zugute, bisher wurden ihnen 227 Millionen Mark zurückgewährt.

Sehr günstige Versicherungsbedingungen:
Unverfallbarkeit sofort. 14.11
Unanfechtbarkeit und **Weltpolice** nach 2 Jahren.

Prospekte und Auskunft kostenfrei durch den Vertreter der Bank:
Goswin Metz, Bezirksverwalter, **Karlsruhe**
Schillerstraße 56 (nächst der Kriegstr.).
Telephon Nr. 2088. 5682 **Telephon Nr. 2088.**

Die Karlsruher Zusammenkunft früherer Königsfelder Schülerinnen

findet dieses Jahr am **15. Mai** im **Wintergarten** des **Hotel Tannhäuser** statt. Begrüßung daselbst von 11 Uhr an. Bestellungen zum gemeinschaftlichen Mittagessen um 1 Uhr (Gedeck à 2 Mk.) nimmt der Hotelier, Herr **Martin,** bis zum **13. Mai** entgegen. Wird die rechtzeitige Anmeldung hierzu versäumt, so ist ein Aufschlag von 25 Pfg. aufs Essen zu entrichten. Nachmittags von 1/4 4 Uhr an **gemeinschaftlicher Kaffee** im **Stadtgarten.** 6936 2.2

Um recht zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

W. Becker, Direktor.

E. Büchle

Kunsthdlg. Kaiserstr. 149

empfiehlt als

Verlobungs- u. Hochzeitsgeschenke

Eingerahmte Bilder.

5265

Gasthof-Verkauf.

In aufblühender **Bodensee-Stadt** ist krankheitshalber ein neuhergerichteter, gutgehender **Gasthof mit Weinstube,** in verkehrsreicher Lage befindlich, preiswert zu verkaufen. Für Fachleute vorzügliche Existenz. Solvente Käufer wollen ihre Adresse unter **F. F. 4204** an **Rudolf Mosse, Freiburg i. B.,** hinterlegen. 3811a.3.2

Gasthaus-Verkauf.

An einem Kurplatz des Bad. Schwarzw. ist ein gut frequentiertes Gasthaus mit hohem Wein- u. Bierumsatz, tadellos eingerichtet, mit elektr. Licht und Wasserleitung versehen; Veranda, Gärten, Wiesen und Stallungen usw. — Altershalber — mit 15 000 ℳ Anzahlung dem Verkaufe ausgesetzt. Vermittler strengstens verbeten. Briefe befördert die Exped. der „Bad. Presse" unter Nr. 3625a.

Tabakgeschäft,

über 25 Jahre fortlaufend bestehend, verkäuflich. Gute Lage, billige Miete, bequeme Räumlichkeiten. 3748a

Hermann Schröder,
3748a.3.3 **Strassburg i. Els.**

Touristen-Hotel, Gasthof oder Pension.

Jg., **erfahrene, kapitalskräftige Leute** suchen ein **nachweisbar gangbar. Geschäft** in **frequent. Lage,** an Station oder seitwärts gelegen, mit oder ohne Oekonomie, **zu kaufen** bezw. solches vorerst **pachtweise zu übernehmen.** Ausführliche Offerten betr. **Rentabilität, Kaufpreis** 2c. unter 3972a an die Exped. der „Badischen Presse" erbeten. 6.1

Gutgehendes Warengeschäft

(keine Lebensmittel) in größerem Ort bei Karlsruhe unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Anzahlung etwa 800—1000 Mk.

Offerten unter Nr. B15774 an die Exped. der „Bad. Presse".

Bäckerei mit Konditorei feil!

Eine **Bäckerei** mit Konditorei an guter Karlsruher Lage ist zu **verkauf.** evtl. auch an tüchtigen Mann zu verpachten. Offert. unt. B15591 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet.

Fast neuer **Chiffonnier,** großer **Spiegel, Diwan** sehr billig zu verk. B15726 Uhlandstr. 22, part.

Betten • Wäsche • Ausstattungen • liefert billigst in gediegenster Ausführung • 3379.52.44
Otto Fischer, vorm. J. Stüber, Grossh. Hoflieferant, 130 Kaiserstrasse Karlsruhe Telephon 270.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh 2 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unser treubesorgter Vater, Bruder, Schwager u. Onkel

Herr Ludwig Andreas

Kaufmann

im Alter von 55 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Elise Andreas, geb. Schnepf
Willy Andreas, cand. phil.
Elise Andreas
Frida Andreas.

Karlsruhe, 9. Mai 1906.
Seminarstrasse 4 a.

Die Feuerbestattung findet Freitag den 11. Mai, nachmittags 3 Uhr, im Krematorium statt. 7193

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester und Tante

Marie Zimmermann, Steuererheberswitwe,

geb. **Motz,**

nach längerem Leiden, gestern abend 8 Uhr, im Alter von 75 Jahren in die ewige Heimat abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Wilh. Aug. Zimmermann, Kaufmann.

Karlsruhe, den 9. Mai 1906.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. Mai, nachmittags 1/2 6 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Gerwigstraße 22, III. 7196

Danksagung.

Für die wohltuenden Beweise der Teilnahme beim Heimgang meiner lieben Mutter, Schwester, Tante und Schwiegertochter

Frau Veronika Mohr Wwe.

geb. **Poh**

spreche ich namens der Hinterbliebenen den herzlichsten Dank aus.

Wilhelm Mohr jr.

Karlsruhe, den 8. Mai 1906. 7200

Verloren.

Am 24. 4. ging auf dem Wege v. Hauptbahnhof durch die Beiertheimer Allee bis in die Vorholzstraße ein schwarzes Handtäschchen **verloren.** In demselben befand sich ein graues Portemonnaie mit 23 M. Inhalt.
Der redliche Finder wird gebeten dasselbe gegen Belohnung **Vorholzstr. 22,** I. abzugeben. B15737

Zugelaufen ein **Jagdhund.** Abzuholen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld. B15706.2.1 **Brunnenstr. 5.**

Auf dem Wochenmarkt ist eine **schwarze Ledertasche mit Inhalt liegen geblieben.** Abzuholen bei **A. Zipf,** Bürgerstr. 16. B15751

Gegen monatliche Ratenzahlungen erhalten Sie von erst. Versandhaus

Herren- und Damenstoffe

Maßanzüge, Wäsche 2c. bill. geliefert. Offerten unter Nr. 5865* an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Luftbad-Leibjacken

(Spezialartikel). Schweißtrocknend, praktisch und bequem, besonders für Radfahrer, Touristen, Kranke u. s. w. Preis **3 Mk.** pro Stück. Muster gern zur Verfügung. Off. unter B15717 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Wer leiht einem jungen Ehepaar **100 Mk.** gegen Bürgschaft. Offerten unter **M. K.** postlagernd **Aue,** Amt Durlach. B15746

Billig zu verkaufen:
1 gut erh. Ladentheke 30 Mk., 1 Plüsch-Fauteuil 20 Mk., gebr. Bett 25 Mk., Kinderbettstelle 10 Mk., Vertikow mit Spiegel 35 Mk., neue Stühle von 2.50 Mk. an, Diwan 35 Mk., Buffet 135 Mk., Schreibtisch 30 Mk., Nachttisch 7 Mk., Waschkommode 18 Mk., Chiffonnier 35 Mk. B15768
Julius Ebel, Steinstr. 6.

Eggenstein.

Holzversteigerung.

Die Gemeinde **Eggenstein** versteigert am
Montag den 14. ds. Mts.
im Rheinwald:
7 Eichen,
3 Eschen,
9 Rüschen,
3 Bellen,
140 Ster Holz,
4500 Wellen.
Zusammenkunft **vormittags 9 Uhr** am Rathaus. 3975a.2.1
Eggenstein, den 9. Mai 1906.
Der Gemeinderat.
Bürgermeister Neck.

Aufarbeiten

und **Neuanfertigen** von **Betten** und **Polstermöbel,** Aufmachen von Gardinen 2c., besorgt billigst B14844
Karl Wacker,
Tapezier und Dekorateur,
Durlacher-Allee 32, 5.3
im Hause des Herrn Metzger Lang.

Geprüfte Krankenpflegerin
empfiehlt sich für 2.2
Kranken- und Wochenbettpflege.
B15487 **Marienstraße 28, 3. St.**

PINOL
Wirksamster Schutz gegen Schimmelbildung. Sicherstes Mittel zur Trockenlegung feuchter Mauern, Wände und Keller.
Gebrüder Krayer, Mannheim
Zu haben in den meisten Geschäften. 3811

Man bereitet sich aus Breisgauer Mostansatz Portionen zu 50 u. 150 Liter ein ganz vorzügliches Hausgetränk
Niederlage bei 176a
Carl Roth, Karlsruhe.

Möbel-Gesuch.

Zur Ergänzung meiner Zimmer gebräuchte ich einige Stück Möbel. Wer liefert solche leihweise od. auf monatliche Ratenzahlung m. 10 ℳ? Offert. unt. Nr. **3438a** befördert die Expedition der „Bad. Presse".

Empfehle mich zur B15150.3.2
Mitreise
einer kranken Dame überall hin.
Krankenpflegerin **Justine Kuhn, Karlsruhe,** Luisenstraße 19, 4 Tr.

Kaufmann sucht seine freie Zeit durch Erledigung **franz. u. engl. Korrespondenzen** auszufüllen. Off. gefl. unt. B15481 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Wer einen Ausflug in den südl. Schwarzwald machen will,
benütze den in bereits mehreren Auflagen erschienenen vortrefflichen und an Karten und Bildern reich ausgestatteten Führer:

Die Höllenthalbahn von Freiburg nach Donaueschingen.

Ein Führer durch Freiburg und Umgebung, das Höllenthal und den südl. Schwarzwald.

Mit anerkannt vorzüglicher Uebersichtskarte des südl. Schwarzwaldes, 1 Spezialkarte vom Höllenthal, Freiburg—Titisee—Neustadt, 1 Stadtplan von Freiburg, 4 Wegekarten vom Feldberg, Schauinsland, Belchen und Kandel und vielen schönen Ansichten.

Verlag von F. Thiergarten (Badische Presse) in Karlsruhe.
Preis Mk. 1.20.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
Gegen Einsendung von Mk. 1.30 in Marken erfolgt Frankozusendung.

Landhaus
mit Gärtchen in Durlach oder Mühlburg **gesucht.** 2.1
Offert. mit Preisangabe unter Nr. B15734 an die Exp. d. „Bad. Presse".

Pferd
für leichtes Fuhrwerk billig zu kaufen **gesucht.** Offerten unter B15715 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Ein schöner, guterhaltener
Landauerwagen
wird billig zu **kaufen gesucht.**
Offerten mit Angabe der Beschaffenheit u. genauestem Preis unt. B15216 an die Exp. der „Bad. Presse". 3.2

Reißzeug mit **Reißbrett,** gut erhalten, **zu kaufen gesucht.** B15742
Waldhornstr. 43, Hth. III.

Zu verkaufen
Mechanische Werkstätte,
in bestem Gange befindlich, mit guter konstanter Kundschaft, in Karlsruhe befindlich, wird dem **Verkaufe ausgesetzt.** Die Maschinen befinden sich im besten Zustande und werden mit Gasmotor betrieben. Elektrische Beleuchtung ist eingerichtet. Die kleinere Anlage ist für einen tüchtigen, selbsttätigen Anfänger sehr geeignet und ist außerordentlich billig zu erwerben. Näh. zu erfragen bei **J. Rettich,** Herrenstr. 35 in Karlsruhe. B14496.2.2

Zu verkaufen in erstem Luftkurort des Schwarzwaldes wegen häufiger Kränklichkeit des Eigentümers vielbesuchte, fein eingerichtete
Pension
(20 Betten) mit flottgehendem
Restaurant und Café.
Kleineres Geschäft mit guten Preisen und geringsten Spesen. Das Haus, ganz vorzüglich gelegen, ist ebenso wie das Inventar in tadelloser Verfassung und seit 25 Jahren in gleichem Besitze. Näheres durch
Adolf Marquier.
3950a3.1 **Freiburg i. B.**

Haus-Verkauf!

Ein 2stöck. **Wohnhaus** in Karlsruhe mit Läden, neuen Hintergebäuden, für jedes Geschäft geeignet, nahe dem Rondellplatz, ist aus freier Hand zu verkaufen. Reflektanten werden gebeten, sich unter Nr. 7032 bei der Expedition der „Bad. Presse" melden zu wollen. 3.2

Gelegenheitskauf!
3 Pianinos
neuester Konstruktion, erstklassige Fabrikate, in Nußbaum, nur kurze Zeit gespielt, sind billigst unter mehrjähr. Garantie **abzugeben.** Die Instrumente sind so gut wie neu. Ausstattung modern.
Fritz Müller,
Musikalienhandlg., Pianinos,
— **Kaiserstraße 221.** —
6.6 Telephon 1988. 6234

Deutzer Gasmotor-Verkauf.
Ein guter, liegender Gasmotor ist zu verkaufen. Derselbe kann auch im Betrieb angesehen werden. Zu erfr. B14134.3.2 **Waldhornstr. 17.**

Altes, gutes, gemischtes
Warengeschäft
in Fabrikstadt Mittelbadens, 30 Mille Umsatz, mit
Haus
für 25 000 Mk. **zu verkaufen.** Für jungen Kaufmann, der über mindestens 15 Mille verfügt, gute Existenz. Näheres durch
Adolf Marquier,
3953a3.1 **Freiburg i. B.**

Kleinerer Kochherd m. Messingstange ist wegen Umzug billig zu **verkaufen.** Näh. **Augustastr. 18,** III, l. B15...

Knabenfahrrad
billig zu verkaufen. B15735
Ritterstraße 11, 3. Stock.

Fahrräder 2 Stück, wenig gebraucht, sind zu **verkaufen.** 7175.2.1
Erbprinzenstr. 34.

Ein Damenrad, bereits neu ist zu **verkaufen.** 7176.2.1
Erbprinzenstraße 34.

Achtung Hopfenzüchter!
1000 Stück I. Klasse u. 2000 Stück III. Klasse **Hopfenstangen** hat um billigen Preis zu verkaufen. 3967a
Gebhard Egle, Söldner,
3.1 **Erbach** bei Ulm (Württbg.).

Kuchenreuter-Pistolen,
zwei echte, sind zu verkaufen: **Weinbrennerstraße 3,** IV, von 9 bis 11 Uhr zu sprechen. B15754

Leonbergerhund!
Ein sehr schöner Leonberger, als Zug- und Hofhund zu gebrauchen, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen B15771 **Karlstraße 25,** i. Laden.

Stellen finden

Feuer-Versicherung!
Erstklassige Gesellschaft **sucht**
tüchtige Acquisiteure
gegen höchste Provisionen. 6.6
Offerten erbeten an die Exped. der „Bad. Presse" unter Nr. B14025.

Reise- und Platz-Inspektor-Posten
einer **alten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft** unter ausgezeichneten Konditionen zu vergeben. 3875a.3.2
Qualifizierten, soliden Bewerbern auch Anfängern inaktiven Militairs, pensionierten Beamten, erfahrenen Agenten 2c., bietet sich die beste Gelegenheit zu guter einträglicher Lebensstellung.
Gefl. Offerten unter **R. 1829** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.**

Tapezier-Gesuch.
Ein jüngerer Tapezier könnte sofort eintreten.
Wilh. Räuber,
3957a **Tapezier-Geschäft,** 2.1
Schopfheim i. W.

Saaltochter
mit guten Empfehlungen wird in ein feines Weinrestaurant **gesucht.** 2.1
Offerten unter Nr. 7203 an die Expedition der „Bad. Presse".

Kollektion französ., farbiger Radierungen
bis 16. Mai in meinem Geschäftsraum ausgestellt.
Zur gefl. Besichtigung ladet höfl. ein *Eintritt frei.*
E. Büchle, *Kunsthdlg. Rahmenfbk.* *Kaiserstrasse 149.* 7183

Wirkliche Freude bereitet Ihnen nur ein dauerhaftes
erstklassiges Solidaria-Fahrrad.

Wir liefern Ihnen solches auf Wunsch auch gegen
Teilzahlungen.
Anzahlung Mk. 20, 30. bis Mk. 50; Abzahlung monatlich Mk. 8 bis Mk. 15. **Billige Reichsräder geben wir bei Barzahlung schon von Mk. 58. an ab. Auch Zubehörteile** wie Laufdecken, Luftschläuche, Laternen, Glocken etc. kaufen Sie bei uns am **billigsten.**
Preisliste gratis und franko.
J. Jendrosch & Co., Charlottenburg No. 31 1715a

Die einzige hygienisch vollkommene, in Anlage u. Betrieb billigste
Heizung für das Einfamilienhaus
ist die verbesserte Central-Luftheizung. In jedes auch alte Haus 6.5 leicht einzubauen. Prospekte gratis und franko durch 3010a
Schwarzhaupt, Spiecker & Co. Nachf., G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Für Gärtnereien und Baumschulbesitzer!
Liefere franko jeder Station und jedem Quantum:
Baumpfähle } mit der Maschine sauber geputzt und
Pyramidenpfähle } gespitzt und auf 1 m Höhe angekohlt.
Rosenpfähle in jeder gewünschten Länge;
ferner **Pfosten, Rahmen, Latten** und **Schwarten** für Einfriedigungen. Preisliste zu Diensten.
10163a30.19 **K. Seufer, Herrenalb.**

Divan,
neue Kameltaschendivan mit Roßhaar **45, 50, 55, 60, 65 u. 70 Mk.,** schöne Stoffdivan **35 Mk. Große Auswahl,** gute, sol., selbstangefert. Arbeit **unter Garantie nur im Spezialgeschäft f. Polstermöbel.** Auswärt. Liefer. franko. **Rud. Köhler,** Tapezier, **Schützenstr. 56,** Magaz. i. Hof. B15517 3.1

Ein gutes, erstklassiges 2,1
Fahrrad
mit Freilauf und Rücktrittbremse zu kaufen gesucht. Off. unt. Nr. 15718 an die Exp. der „Bad. Presse".

Gut erhaltenes Damenrad
wird **zu kaufen gesucht.** Offerten mit Preis unter Nr. B15757 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Deutsche Botschaft-Cigarre
milde angenehme Qualitätsmarke
Probezehntel Mk. 5.80.
Musterkistchen bei Einsendung von Mk. 1.—, auch in Briefmarken.
13380.52.45 **Spezial-Fabrikate für Qualitäts-Raucher.**
E. P. Hieke, Großh. Hoflief., **Karlsruhe,** Kaiserstraße 215.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Werkmeister

der Installationsbranche, tüchtige, solide Kraft, mit Ausführung von Hausentwässerungen, Wasser- und Gasleitungen, sowie feiner sanitärer Einrichtungen durchaus vertraut und im Anfertigen von Konstruktionszeichnungen, Projekten und Kostenberechnungen bewandert, sofort oder später von größerem Installationsgeschäft Oberbadens gesucht. Offert. sub 3928a an die Expedition der „Bad. Presse".

Installateure,

welche mit der Ausführung von Gas- und Wasserleitungen, Warmwasseranlagen, Entwässerungen sowie feiner sanitärer Einrichtungen vollständig vertraut und durchaus selbständige Arbeiter sind, bei hohem Lohn und dauernder Stellung von besserem Installationsgeschäft nach auswärts gesucht. Bei Konvenienz Reisevergütung. Nur wirklich tüchtige, gelernte ältere Installateure wollen sich melden.

Ebendaselbst ein tüchtiger

Reparateur

gesucht mit Gasglühlicht bewandert, welcher mit der feinen Kundschaft verkehren kann.

Offert. sub 3927a an die Expedition der „Bad. Presse".

Tüchtiger Hochbautechniker, der durchaus erfahren ist in Kostenberechnung, Bauleitung und Ausmaß, **sofort gesucht.** Angebote mit Gehaltsangabe, Zeugnissen und bisherige Tätigkeit unter Nr. 3974a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Bei einer **angesehenen deutschen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft,** die **mehrere besteingeführte Branchen** betreibt, ist der Posten eines

Reise-Inspektors

unter günstigen Bedingungen zu besetzen. 3310a.3.1

Energische, gewandte und solide Herren wollen ihre Bewerbung unter Chiffre **W. 2553** an **Haasenstein & Vogler A.-G.** in **Karlsruhe** richten.

Erste Firma in Cognac **sucht** repräsentable Herren als

Vertreter,

welche ausschließlich mit dem Großhandel arbeiten. Gefl. Offerten sub **K. H. 7580 an Rudolf Mosse, Cöln a. Rh.** 3952a

Gesucht

für großes **Fabrikbureau** in der Nähe von Karlsruhe

jüngeren Commis,

mit guten Zeugnissen, flotter, zuverlässiger Arbeiter, zu sofortigem Eintritt.

Offert. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. unt. Nr. 3962a an die Exp. der „Bad. Presse".

In einer größeren **Maschinenfabrik Norddeutschlands** finden tüchtige

Dreher, Hobler, Horizontalbohrer, Maschinenschlosser

dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn.

Angebote sind an die

Norddeutsche Maschinen- und Armaturen-Fabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, **Bremen,** einzureichen. 3951a.6.1

Jüngerer, umsichtiger

Installateur

für sofort gesucht. 3960a.2.1

Städt. Gas- u. Wasserwerk Lörrach.

Bauschlosser-Gesuch

Ein jüngerer, tüchtiger Arbeiter findet dauernde Beschäftigung.

7172 **Adlerstraße 7.**

Junger Ausläufer

für nachmittags **gesucht.** 7195

Erbprinzenstraße 2, im Laden.

Suche einen tüchtigen 3955a.2.1

Knecht

für Landwirtschaft und Weinhandlung bei hohem Lohn zu sofort. Eintritt.

K. Lindenmeier, Gasthaus z. „Kanne", **Grötzingen.**

Wer Stellung sucht verl. die **„Deutsche Vakanzenpost" 210 Eßlingen.** 39a

Ein jüng., tüchtiger **Arbeiter** find. **dauernd.** Beschäftigung, solche in Metzgereiartikel werden bevorzugt. Zu erfragen **Kaiserstr. 166,** Hinterhaus. B15713.3.1

Ein jüngerer, kräftiger und solider

Taglöhner

kann sofort eintreten. Bei gutem Betragen dauernd.

Zimmergeschäft, Sternbergstraße 15.

Auch wird ein **Lehrling** angenommen. 7177.2.1

Per 1. Juli tücht. branchekundige 3.2

Verkäuferin

für gröss. Haus- u. Küchengeräte-Magazin gesucht. Dauernde Stellung. Offert. mit Zeugnisabschriften und Gehalts-Ansprüchen unter S. N. 3407 an Rudolf Mosse, Stuttgart, erbeten. 3922a

Gesucht auf 1. Juni d. J. eine in jeder Beziehung tüchtige, kautionsfähige

Verkäuferin

für gemischtes Warengeschäft.

Gefl. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche, Photographie u. Zeugnisabschriften sind unter Nr. 3930a an die Exped. der „Bad. Presse" zu richten.

NB. Stellenvermittlungs-Bureau sind ebenfalls gebeten Offert. einzusenden.

Junge Köchin

(auch Anfängerin) kann sofort eintreten in ein kleines Hotel in der Nähe von Baden. Off. unt. Nr. 3919a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Gesucht wird nach auswärts per sofort ein äußerst zuverlässiges, besseres 3.3

Mädchen

zu 2 Kindern. Nur solche, die schon bei Kindern waren und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden. Offerten unter Nr. 3899a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Gesucht

wird auf 15. Mai ein in der Kinderpflege erfahrenes, zuverlässiges

Mädchen.

Vorzustellen von 2—4 Uhr nachmittags bei Frau **Prof. Eitner, Karlstraße 86,** II. B15600

Ein Kinderfräulein 2.2

zu 2 Kindern von 7 u. 9 Jahren auf 1. Juni nach **Konstanz** ges. Solche, welche das Lehrerinnenexamen gemacht haben, werden bevorzugt. Off. unt. B15557 an die Exp. der „Bad. Presse".

Gesucht wird für sofort oder 1. Juni ein tüchtiges, gewandtes

Zimmermädchen,

das servieren kann. 3961a

Haus Brosius, Bad Herrenalb.

Ein einfach. Mädchen,

welches im Haushalt erfahren ist und gute Empfehlungen hat, wird von kleiner kinderloser Familie auf 1. Juni **gesucht.** Zu erfr. in der Exped. der „Bad. Presse" unter Nr. 7069. 2.1

Mädchen-Gesuch.

Gesucht wird nach Pforzheim per 1. Juni ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen welches kochen kann für kleine Familie. Zu erfragen 2.1

B15765 **Rheinstrasse 16.**

Gesucht per sofort oder 15. Mai ein will., fleiß. u. braves **Mädchen** für häusl. Arbeit in kl. Familie bei guter Behandlung. B15524.2.2

Rudolfstraße 15, 3. Stock, links.

Gesucht

für Mitte Juli gegen guten Lohn eine Köchin und ein Zimmermädchen von einer deutschen Familie in London. — Reise wird bezahlt. Die Familie wird Juni in Karlsruhe sein; gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter Nr. B14956 an die Exp. der „Bad. Pr." 3.3

Suche per sofort oder später fleißiges, junges 6932 3.3

Mädchen

für Hausarbeit und zu Kindern.

Vorzustellen **Veilchenstr. 7,** part.

Per sofort wird ein tüchtiges, fleißiges und ehrliches

Mädchen,

welches glatte Wäsche bügeln und nähen kann, sowie in der Haushaltung mithilft, gesucht. Nur solche mit Zeugnissen mögen sich melden. 6786* **Zähringerstr. 19,** 2. St., rechts.

Nach Frankreich

suche ich **fortwährend** wohlerzogene **Mädchen** i. garant. sol. Häuser. 3322a

Frau Hofstadt, Heilbronn.

(Staatl. konzessioniert. — Gegr. 1863)

Lehrmädchen, welches das **Kleidermachen** erlernen will, kann eintreten. B15560.2.2

Schillerstr. 10, 4. St. rechts.

Suche auf sofort ein braves, fleißiges **Mädchen** zu kl. Familie m. 1 Kind, dems. wäre Gelegenh. geb. das Kochen u. Nähen zu erlernen. B15723.2.1

Bernhardstr. 11, Zigarrenladen.

Mädchen gesucht,

das kochen kann u. alle Hausarbeiten versteht, auf 1. Juni. B15725.3.1

Luisenstraße 35b, 3. Stock.

Arbeiterin u. Lehrmädchen für **Damenschneiderei** sof. gesucht.

Frau Huber, Sophienstr. 16, B15712 2. Stock Vorderh.

Suche ein Mädchen, nicht über 17 Jahre, am liebsten vom Lande. Zu erfr. B15739

Wiegand, Hebelstr. 3, 3. St.

Jüngeres Mädchen

für leichte Haushaltungsarbeiten per sofort gesucht. Off. unt. Nr. B15705 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Ein ordentl. **Mädchen** zu sofortig. Eintritt nach auswärts **gesucht.** B15752 Näh. **Adlerstr. 19,** III.

Kellnerin

kann sofort eintreten. B15759.2.1

Zum Hirsch, Mühlburg.

Perfekte Konfektions-Arbeiterinnen gesucht. 7194

C. Berner, Kaiserstraße 122.

Selbständige B15402.2.2

Taillen- u. Rockarbeiterinnen

auf sof. ges. **Akademiestr. 55,** III.

Falzerin gesucht.

B15609.2.2 **Zirkel 24.**

Putzfrau gesucht.

B15724 Mendelssohnplatz 2, part.

Bügeln lernen können anständige Mädchen und sofort eintreten bei B15755

Frau **Löser,** Kreuzstraße 20, II.

Lehrmädchen,

welches das **Kleidermachen** gründl. erlernen will, findet gute Lehre.

Näh. **Marienstr. 60,** 2. St. B15710

Kellnerlehrling gesucht

für sofort. 3920a.2.2

Hotel Krauss, Lahr i. B.

Stellen suchen

2.1 **Junger Kaufmann,** B15775

mit allen Kontorarbeiten vertraut, **sucht** für je 3 Morgen- oder Abendstunden **Beschäftigung** zur Uebernahme der Buchhaltung 2c. in kl. od. mittl. Geschäft. Gefl. Off. bitte an **Otto Gassmann,** Philippstr. 14, III.

Gute Belohnung

demjenigen, welcher einem j. Mann, gel. Schlosser, eine Stelle in einer Fabrik verschafft. Off. u. Nr. B15704 a. d. Expedit. der „Bad. Presse" erbeten.

Fräulein, Norddeutsche, **sucht Stellung** am liebsten in besserem Restaurant, wo es mit im Buffet tätig sein kann, würde auch ev. servieren.

Werte Offerten erbitte unter Nr. B15628 an die Exp. der „Bad. Presse".

Durchaus zuverlässiger

Kaufmann,

(Bankbranche), ledig, 33 J., in Buchführung, Korrespondenz (franz. und engl.) und allen Bureauarbeiten firm, **sucht** an kleinerem Platze bei bescheid. Ansprüchen dauernde **Stellung,** gleichviel welcher Branche. 2.2

Offerten unter Nr. 7135 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Junge Witwe sucht Stelle als **Haushälterin.** Dieselbe ist im Haushalt erfahren, kann sehr gut kochen und allem selbständig vorstehen.

Offerten unter Nr B15711 an die Exp. der „Bad. Presse" zu richten.

Alleinstehendes, junges **Mädchen sucht** zum 15. Mai oder 1. Juni **Stelle a. Wirtschafterin** bei einz. Herrn. Offert. unter B15733 an die Exped. der „Bad. Presse".

Kindermädchen sucht **Stellung** in gutem Hause nach ausw. bis 15. Mai. Off. unt. B15764 an die Expedit. der „Bad. Presse".

Ein Mädchen, welches im Kochen, sowie in Hausarbeit erfahren, **sucht Stelle** nach auswärts, Heidelberg, Frankfurt oder deren Nähe **Bureau L. Weber,** Herrenstraße 44. B15745

Zu vermiethen:

2.2 **Schöner, neuer Laden** 6789

mit 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller ist sof. zu **vermieten;** sehr pass. für jedes Geschäft oder Bureau. Näheres **Ecke Markgrafen- u. Kreuzstr. 20.**

Laden, bisher Kolonialwaren- und Flaschenbierhandlg., zu jedem Geschäft sich eignend, **zu vermieten.** 6873* **Körnerstr. 9,** 3. Stock.

In Oberkirch

ist ein **Ladenlokal,** 50 qm groß, mit drei großen Schaufenstern und kompletter Einrichtung, mit elektr. Licht und Wasserleitung, mit Magazin und großen Kellerräumlichkeiten, in neuem Haus an frequentester Straße gelegen, nächst der Post und dem Bahnhof **sofort zu vermieten.** Seit fünfzehn Jahren wurde ein feineres Glas-, Porzellan-, Haushaltungsartikel- und Kolonialwarengeschäft betrieben, es eignet sich das Geschäft zu jedem andern Betrieb.

Offerten unter Nr. 3931a an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Müllheim i. Baden.

In der lebhaften Garnison-, Handels- und Amtsstadt Müllheim ist an **bester Geschäftslage** ein

großes Ladenlokal

mit **Magazin-Räumen** und **Wohnung** zu **vermieten.** Seit vielen Jahren wird darin ein angesehenes Manufakturwarengeschäft betrieben, jedoch eignet sich das Lokal auch für jeden andern Geschäftsbetrieb, besonders auch für ein **Militäreffekten-Geschäft.**

Näheres durch **Heinrich Schick, Freiburg i. B.,** Gartenstraße 9. 3497a4.3

Herrschaftswohnung.

Hirschstraße 101, Ecke Vorholzstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und sämtl. Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 52, part. 6454*

Wohnung zu vermieten. 2.2

In einem kl. Städtchen, in der Nähe von Oberkirch (Renchtal), ist in einem neuerbauten Hause eine schöne geräumige **6 Zimmerwohnung** m. Balkon, Mansarden und Zubehör auf 1. Juli **zu verm.** Zu erfr. i. d. Exp. der „Bad. Presse" unt. Nr. B15440.

Wohnung zu vermieten.

In der Nähe des Sallenwäldchens ist der **2. Stock** mit 5 Zimmern, Balkon und Terrasse, Küche, Keller und Zubehör auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen **Augartenstr. 7,** parterre. 5477*

Kriegstraße 74,

nächst dem Karlstor, ist der **3. Stock** mit 5 Zimmern, Bad, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfr. parterre. 5257*

Wilhelmstraße 52

ist eine schöne **Parterre-Wohnung** von 4 Zimmern u. reichlichem Zugehör auf 1. Juli **zu vermieten.**

Näheres daselbst. 3840*

Karlstraße 86,

in bester Lage, nächst Haltestelle der elektr. Bahn, ist die **herrschaftlich ausgestattete Bel-Etage,** bestehend in 5 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda nebst reichl. Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. part. 6877

3 Zimmer-Wohnung

per 1. Juli zu vermieten. 7088.6.2

Kaiser-Allee 95.

Haus Jollystr. 11

ist in freier Lage im 3. Stock **schöne**

Herrschaftswohnung

mit 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör per 1. April oder früher zu **vermieten.** 18816*

Näh. **Kriegstr. 97,** Bureau im Hof.

Herrschaftswohnungen

am **Sonntagsplatz,** bestehend aus 6 und 7 geräumigen Zimmern, Beletage mit Erker und Balkon, Badezimmer, Speisekammer, Küchenbalkon, Kohlenaufzug, 2 Kellerabteilungen, 2 Mansarden, Waschküche und Trockenspeicher, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Hirschstr. 71,** 4. Stock. Anzusehen von 11—1 Uhr und 3—5 Uhr. 6456*

Vorholzstr. 48

ist eine geräumige

3 Zimmer-Wohnung

mit Bad und sonstigem Zubehör, und prächtiger Aussicht auf den Schwarzwald, per 1. Juli oder später **zu vermieten.**

Näheres zu erfragen im 4. Stock daselbst oder Zähringerstraße 104, III. Stock. 5767*

Marienstraße 92

ist im **4. Stock** eine **Wohnung** von 3 Zimmern und sämtlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 4830*

Näheres **Marienstr. 90, 4.** Stock. oder **Wilhelmstraße 52,** parterre.

3- u. 4 Zimmerwohnung in der **Rudolfstraße** per 1. Juli zu vermieten. B15404.10.3

Zu erfr. Durlacherstr. 1, im Laden

Belfortstraße 13

ist eine schöne neuhergerichtete **Wohnung** von 5 schönen Zimmern mit reichlichem Zugehör im 3. Stock sof. oder später zu **vermieten.** Preis 700 Mark. 6749*

Mansardenwohnung,

3. St., 2 Zimmer mit Küche, Südstadt, billig **zu vermieten** auf 1. Juli. Näh. **Belfortstr. 7,** 2. St. 6149*

Adlerstraße 4, Seitenbau, ist im 3. Stock eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde zu vermieten. 3350*

Näheres im Möbelladen.

Durlacher-Allee 36 ist eine **Zweizimmer-Wohnung** mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. B15507.3.2

Durlacher-Allee 39 sind auf Juli **3 u. 4 Zimmer-Wohnungen** mit Zugehör zu vermieten. Näheres 2. Stock. B14656.10.4

Ecke Gerwig- u. Veilchenstr. 23 ist eine hochf. **4 Zimmerwohnung** sofort zu vermieten. Zu erfr. 3. St., b. Hauseigent., nicht i. Lad. B15156.3.3

Gerwigstraße 20 ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 2. Stock lks. B15740.2.1

Jollystr. 4 ist eine schöne **Wohnung,** 7 Zimmer, Bad, 2 Terrassen, reichl. Zubeh., ganz od. geteilt, auf sof. od. später zu vermieten. Näh. beim Besitzer, 3. St. B12767.10.10

Kaiser-Allee 77a auf 1. August der **3. Stock** mit 4 geräumigen Zimmern und Zugehör, oder die **Parterrewohnung** mit 4 Zimmern zu vermieten. Zur Parterrewohnung könnten event. 2 Zimmer im Hinterh. abgegeb. werd. Näh. part. B12438.10.9

Kaiserstr. 56, 2 Tr., ist eine schöne geräumige **6—8 Zimmer-Wohnung** besonderer Umstände wegen per 1. Juli evt. später zu vermieten.

Zu erfrag. im Laden. B15624

Karlstr. 25 ist im 4. St. d. Hinterh. eine schöne **2 Zimmerwohnung** mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten Zu erfragen im Laden. B15773

Lachnerstraße 14, 2. Stock, ist eine schöne **Dreizimmerwohnung** auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 35, i. Laden. B15284.5.2

Ludwig Wilhelmstr. 13, 4. St., in ruh. Hause eine schöne **Vierzimmerwohnung,** alles neu hergerichtet, m. Zubehör, auf sof. od. später, für 580 Mk. **zu vermieten.**

Näheres parterre. B15376.3.3

Marienstr. 56 sind im 3. Stock **2 Zweizimmerwohnungen** auf 1. Juli zu vermieten. B15708

Ostendstr. 5 ist auf sofort oder später eine **1 Zimmerwohnung** an ruhige Familie zu vermieten.

Näheres im 3. Stock rechts. 6752*

Rudolfstraße 27 ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. B15500.2.2

Rüppurrerstr. 34 ist eine **Mansardenwohnung,** bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller, **sofort** oder später zu vermieten. B15748.3.1

Scheffelstr. 43, Hochpart., ist eine hübsche **3 Zimmerwohnung** mit gr. Küche nebst sst. Zug. z. 1. Juli z. verm. Näh. 2. St. v. 9—12 u. 3—7 U. B15044.4.4

Sofienstr. 30 ist in freigelegenem Seitenbau eine freundl. **Mansardenwohnung** von 2 geräumigen Zimmern auf sofort zu vermieten.

Näheres Vorderh. II. St. 601*

Werderstr. 16, 3 Tr., ist eine schöne **4 Zimmerwohnung** m. Küche, Keller, Mansarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermiet. Näh. part. B15690

Werderplatz 30 ist eine schöne **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. B15444.3.2

Werkstätte zu vermieten

auf 1. Juli. Näheres vormittags. Zu erfr. **Hirschstr. 77,** III. B15199 3.2

Schöne helle **Werkstätte** an nur ruhiges Geschäft per **1. Juli zu vermieten.** 6636.4.4

Kaiserstraße 168, Laden rechts.

Karlstr. 25 ist eine schöne, helle **Werkstatt,** für jedes Geschäft geeignet, sofort oder später zu vermieten. Zu erfr. i. Laden B15772

Mühlburg, Rheinstr. 10, ist ein **Laden** mit **Wohnung** zu vermieten. Näh. daselbst. B15720.2.1

Mühlburg, Philippstraße 21, sind zum 1. Juli **2 Mansardenwohnungen** von 2 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Zu erfrag. parterre, rechts. B15344.6.2

Beiertheim, Hildastr. 34 (Haltestelle der elektr. Straßenbahn) schöne **2 Zimmerwohnungen** sofort billigst zu vermieten. B15732.3.1

Durlach.

Villa, Thurmbergstraße 10, freie, schöne Lage, bequem zu erreichen, habe im 2. Stock eine herrschaftlich eingerichtete **Wohnung** von 5 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, sowie reichliches Zugehör und Garten auf sofort oder später zu vermieten.

Zu erfragen parterre. 2087*

Mehrere elegante Zimmer,

mit und ohne Pension, sofort zu vermieten. 4429*

Pension Kopp, Bismarckstraße 29, 3. Stock.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten. B15758

Schützenstraße 14, II.

Zimmer zu vermieten.

Auf 1. Juli gut möbl. **Schlaf- u. Wohnzimmer,** evtl. mit **Bureauraum** u. **Magazin, zu vermieten.**

Näh. **Sophienstr. 41,** 1. St. 7097*

Zimmer zu vermieten.

Nächst Marktplatz ist großes eleg. möbliertes mit kleinem anstoßendem Schlafzimmer einzeln oder zusammen zu **vermieten.** 6701*

Zähringerstraße 88.

Schön möbl. Zimmer zu vermieten. Kaiserstraße 25,

B15621.3.2 Rest. Roter Hahn.

Per sogleich oder 1. Juni ist gut möbl. **Zimmer** mit Pension zu vermieten. Näheres B15352

Leopoldstraße 20, 2 Treppen.

Adlerstraße 18, 3. Stock, ist ein schön möbliertes **Zimmer** für sofort oder später zu vermieten. Näh. 3. Stock, links. B15594.2.2

Durlacher Allee 69, IV., vis-à-vis Schlachthof, **fein möbliertes Zimmer** mit Dampfheizung sofort zu vermieten. 5086*

Erbprinzenstr. 33, part., ist ein gut möbl. **Zimmer** zu vermieten; auf Wunsch noch ein zweites. B15614.2.2

Grenzstr. 28, 3. St., rechts, ist ein einfach möbl. **Zimmer** an einen solid. Arbeiter billig zu vermiet. B15622

Hirschstraße 47, 2 St., ist ein großes, gut **möbliertes Zimmer** zu vermieten. B15730

Kronenstraße 16, 2. St., ist ein schön möbliertes **Mansarden-Zimmer** zu vermieten. B15475.2.2

Messingstr. 33, 2 Tr., n. d. Mühlburgertor, ist ein hübsches, gut möbl. **Zimmer** f. sofort od. später preiswert z. vermieten. B15353.2.2

Luisenstraße 79, 3. Stock, Südstadt, ist ein gut möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B15478.3.2

Steinstr. 11, 4. St. sind **2** möbl. **Zimmer** je einzeln an anständ. Herren zu vermieten. B15397.3.2

Zu miethen gesucht

Per 1. Juni hübsche

3 Zimmer-Wohnung

mit allem Zubehör in guter Lage **gesucht.** Offerten mit Preis unt. Nr. 7169 an die Exp. der „Bad. Presse".*

Hausverwaltung. Jg. Ehepaar **sucht** a. 1. Juli gegen Hausverwaltung **2—3 Zimmerwohnung.** Kl. Laden mit Wohn. nicht ausgeschl. Off. m. Preisang. u. B15756 an die Exp. d. „Bad. Presse".

In waldiger Gegend, in der Nähe von Karlsruhe, wird eine

möblierte Wohnung

mit 10 Betten, großem Eßzimmer u. Küche mit Veranda, u. Garten, für den Monat August **zu mieten gesucht.** Off. unter Nr. 7198 an die Exp. der „Bad. Presse".

Anst. Fräulein **sucht** sauber möbl. **Zimmer mit Pension** per 15. Mai. Offerten an **Führer,** Zähringerstraße 17a, III. 15596.2.2

Einer verehrlichen Studentenschaft von Karlsruhe
zur gefl. Beachtung!

Waldrestaurant „Zum Jagdhaus“

Herrlich gelegener Ausflugsort mit Fernsicht auf das Haardtgebirge und die Vogesen!
Bierausschank der Bruchsaler Aktienbrauerei. Offene Landweine. Prima Flaschenweine. Kaffee. Milch. Schokolade.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Grosser Saal zu Festlichkeiten. Nebenzimmer mit Klavier. Gedeckte Terrasse. Schattige Gärten. Stallung zum Einstellen. Grosser Hof für Automobile.
Gute, reelle Bedienung.
Zu Maiausflügen ladet ganz ergebenst ein 3966a
Frau Vogel-Funck, früher Bonn (Rhein)
„Zum Jagdhaus“ bei Ettlingen.
Albtalbahnverbindung Karlsruhe—Ettlingen—Holzhof.

Luftkurort Heiligenberg beim Bodensee
800 m. ü. d. M. Bahnstation Leustetten-Heiligenberg.
Hotel Post (Bücheler).
Beliebtester Höhenkurort. Anerkannt prächtigster Aussichtspunkt des Bodensees. Prachtvoll gepflegte über 60 km lange Waldspazierwege. **Pensionspreis ℳ 4.50 bis 6.—.** 3945a.4.1

Burg-Hôtel Kirnach
bei **Villingen** (bad. Schwarzwald), 800 Meter über Meer.
Vor drei Jahren neu erstelltes 2978a.6.4
Luftkur-Etablissement ersten Ranges.
Reizende Lage, ruhig und staubfrei, umgeben von herrlichen Tannenwaldungen. — **Bäder aller Art, Forellenfischerei, Michkur, Tennisplatz.** — Originelle Waldschenke mit neuer gedeckter Kegelbahn. — Eigene elektrische Lichtanlage. — Pferde und Wagen für Ausflüge; Remise. — **Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober.**
Mässige Pensionspreise.
Gebrüder Kinast, Besitzer,
im Winter **Direktoren** des **Hôtel Quirinal** in **Rom** und **Hôtel du Louvre Menton.**

1000 Meter ü. d. M. **Luftkurort Neu-Eck** Stat. Furtwangen bad. Schwarzwald.
Prachtvolle Lage, bequeme Spaziergänge. — **Neu erbautes Haus.** — Post und Telephon im Hause. — Gute Verpflegung, mäßige Preise. — Sowohl Pensionären als Touristen bestens zu empfehlen. — Alles nähere durch Prospekte.
3946a.20.1 Besitzer: **R. Straub, z. Freiburger Hof.**

Bad Teinach
Württbg. Schwarzwald Linie Pforzheim-Calw-Horb
Seit 6 Jahrhundert besuchter Kurort.
Hotel zum Hirsch
Altrenommiertes Haus mit 45 Zimmern in unmittelbarer Nähe der Mineralquellen, der Anlagen und des Waldes. Mässige Pensionspreise. Eigene Wagen. Elektr. Licht. Grosse Forellenfischerei. Bäder. Post, Telegraph und Telephon im Hotel. Milch eigener Oekonomie. Autogarage. Omnibus a. Bahnhof. Prospekte. 3680a.10.3

Höhenluftkurort, 1474 Meter ü. d. Meere,
Montafon — Gargellen — Vorarlberg,
Hotel Madrisa — I. Ranges,
mit 70 Zimmern, Salon, über 100 Betten. Das Hotel besitzt elektrische Beleuchtung, Beheizung und Hochquellenleitung im ganzen Hause, großen Speisesaal, Glasveranda, Restaurationszimmer, Billard-, Lese- und Musikzimmer. Vorzügliche Küche, Table d'hôte und à la carte, Post und Telegraph im Hause, elektrische Bahn von Bludenz-Schruns und von da ab täglich zweimalige Postverbindung mit Gargellen. Beste Lage, gegen Nord- und Ostwind gänzlich geschützt, saftige Wiesen bis zu 2160 Meter Höhe, Fichtenwaldung, schöne Spaziergänge und interessante Bergtouren; in jeder Beziehung für Rekonvaleszenten, Nervenschwache und geistig Angestrengte 2c., insbesondere als Sommerfrische vorzüglich geeignet. 3971a.4.1
Beginn der Saison 1. Juni.
Auskünfte und Prospekte bereitwilligst durch **die Direktion.**

Schweizer Luftkurort
Wolfenschiessen im Engelbergthale.
Kurhaus „Eintracht“.
Komfortables und bestempfohlenes Haus. Großer Speisesaal mit gedeckter Veranda. Hohe Zimmer. Elektrisches Licht. Großer Garten. Waldpark mit kl. See und Gondeln. Vorzügliche Badeeinrichtung. Eisenhaltiges Quellwasser. Sehr geeignet für längeren Aufenthalt. Pensionspreis mit drei Mahlzeiten und Zimmer, Mai, Juni, und vom 10. September 3.50—4 Fr. Uebrige Zeit von 4—5 Fr., je nach Zimmer.
Beste Verpflegung und freundl. Bedienung. Prospekte zu Diensten.
3271a15.2 **Al. Christen-von Matt.**

Cöln (Rhein).
Fränkischer Hof,
32/36 Komödienstraße 32/36.
Hotel
Wein- u. Bier-Restaurant.
Elektr. Licht. Zentral-Heizung.
3193a.27.4 **L. J. Brems.**

Caschou-Spitzwegerich-Eibisch- Bonbons
1/4 Pfund **20 Pfg.**
eigenes Fabrikat, gegen Husten und Heiserkeit, empfiehlt 6988
Emil Röderer,
Konditorei,
Ecke Waldhorn- u. Zähringerstr.
Telephon 1585.

1948a

Eisschränke
Badewannen, Rumpfbadewannen Sitzbadewannen, Kinderbade- u. Abwaschwannen, Badeartikel, jeder Art, **Badeöfen** in Gas- und Kohlenfeuerung, **ganze Badeeinrichtungen** billigst. B15736
Karl Reinhold, Akademiestr. 16.

Nur 9½ Mk. franko
kost. 50 Met., 1 Met. breit, best verzinkt.

Drahtgeflecht
für Hühnerhöfe und Gärten. Preislist. üb. alle Sorten Geflecht u. Draht gratis von
J. Rustein,
Drahtgeflechtfabrik
Duisbg.-
Ruhrort.
630a

Gewinn
ist **bestimmt** jedem Spekulanten geboten, welcher über Geld oder Kredit verfügt. Offerten wolle man **sofort** unter Nr. B15367 in der Exped. der „Bad. Presse“ abgeben. 2.2

Alte Zahngebisse
werden angekauft zu höchsten Preisen. Gefl. Offert. unt. Nr. 2750 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 26.23

Tafel-Klavier (antik)
schönes Zimmerausstattungsstück, mit 3 Stühlen, ist zu 75 M. zu verkaufen. Anzusehen B15137.2.2
Schillerstr. 13, Hofgebäude.

Nürnberg 1906
Bayerische Jubiläums-
Mai- **Ausstellung** Okt.

Hahentwielspiele

Nur ganz frische und erstklassige Ware
heute eingetroffen!

la. **Schellfische** 1½—5 Pfund schwer	per Pfd.	**38**	Pfg.
la. **kl. Schellfische**	„ „	**18**	„
la. **Kabeliau**	„ „	**28**	„
i. Anschnitt	„ „	**35**	„
la. **Rotzungen**	„ „	**70**	„
la. **Flußhechte**	„ „	**80**	„
Maifische	per Pfund	**75**	Pfg.

Täglich
frische gebackene Fische
per Pfund **50** Pfg.

Große Auswahl in 7182
Marinaden u. Fischkonserven.
Große selbstmarinierte Heringe
per Stück **7** Pfg.

Neue holländ. Vollheringe	Stück	**5**	Pfg.
la. **Fst. Süßbücklinge**	3 Stück	**20**	Pfg.
Feinste Handkäse	5 Stück	**20**	Pfg.
Neue Egypt. Zwiebeln	per Pfd.	**10**	Pfg.
Fst. Gewürzgurken	per ¼ Pfd.	**15**	Pfg.
Zitronen	Stück **5** Pfg.	**13** Stück **60**	Pfg.

Ferner:

la. **Salami I**	per Pfd.	**1.50**	
la. **Salami II**	„ „	**1.30**	
la. **Cervelatwurst**	„ „	**1.50**	
la. **Nürnberger Ochsenmaulsalat** 7182	per Pfd.	**50**	Pfg.
la. **Ochsenfleischsalat** in Gelée	per ¼ Pfd.	**35**	„
la. **Frankf. Würstchen**	per Paar	**25**	„

Karlsruher Fischhalle
Inh. **Felix Wachtel**
3 Karl-Friedrichstrasse 3.

Zentral-Heizungen
Apparate-Fabrik
Fischer & Kiefer, Tel. 1208.
la. Referenzen. Projekte kostenlos. 1841.27

Gesichtsausschläge
beseit. m. überrasch. Erfolge **Obermeyer's Herba-Seife**
Zu haben in allen Apoth., Drog. u. Parf. p. St. 50 Pf. u. 1 Mk. 2947a

---

Schöne Zeitungs-Makulatur
wird abgegeben in der
Expedition der „Bad. Presse“.

Möbel- und Polsterwaaren.
Durch Selbstfabrikation und nur direkte größere Kassa-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.
Kleiner Auszug.

Vollständiges Bett von	70 ℳ an
Haar-Matratzen von	40 „
Bettstellen von	12 „
Franz. Bettstellen von	25 „
Waschkommoden von	18 „
Waschkommoden, polirt, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von	45 „
Nachttische von	6 „
Schränke, einth., von	15 „
Kameeltaschendivan von	48 „
Sopha-Tische von	15 „
Sopha, in guter solider Arbeit von	35 „
Galleriescränke von	25 „
Vertiko, matt u. blank, von	36 „

30—50 vollständige **Schlafzimmer-Einrichtungen** für Hotels und Private stets auf Lager.
Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Kasten- u. Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.
Ansicht gerne gestattet.
Gustav Juckeland,
Durlacherstraße 1 u. 3.
Nach Uebereinkunft Teilzahlung gestattet.
4220

Offenburger Lose
à 1 Mk.
Ziehung sicher 7. Juni 1906
Vortelhafte Gewinnchancen
Die Hälfte der Einnahme wird zu Gewinne verwandt.
Mk. 25000
16 Pferde M. 11200
34 Kalbinnen & Rinder „ 8500
u. 350 Gew. „ 5300
Mk. 25000
Bar Geld sofort
Sämtliche Gewinne sind mit 80% in bar auszahlbar
Los 1 M. { 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 25 Pf.
empfiehlt das General-Debit
J. Stürmer, Strassburg i. E. Langestr. 107.
In Karlsruhe bei:
Carl Götz, Hebelstr. 11/15, J. Heppes, Chr. Frank, E. Dahlemann, L. Michel, E. Flüge, F. Haselwander, H. Meyle. In Durlach: C. Hess. 3724a

---

Doppel-Leitern
in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäfte u. Private. Größte Auswahl
Alex. Karch, Winterstr. 17

Wasche mit

3306

Buffet, hochfeines, ist umständehalber bill. zu **verkauf.**
B15728 **Luisenstraße 34, II.**

Bienenzuchtverein Karlsruhe.
Reiner 2200.20.13
Bienen-Honig
ist zu haben bei
J. Kolb, Lachnerstr. 19.
Fr. Keller, Ettlingerstr. 10.